

BAYERISCHER ODENWALD

Amts- und Mitteilungsblatt



Amorbach
mit Beuchen,
Boxbrunn,
Neudorf und
Reichartshausen



Kirchzell
mit Breitenbuch,
Buch, Ottorfzell,
Preunschen und
Watterbach



Schneeberg
mit Hambrunn
und Zittenfelden



Weilbach
mit Weckbach,
Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal
und Sansenhof

Woche: 23/2021

08. Juni 2021



Kirchzell

Foto: Christiane Keller

kostenlos & zuverlässig
in 5.500
Haushalte



Wir sind Ihr Partner für:

- Elektroinstallation für Alt- und Neubau
- Beratung, Planung, Ausführung
- Baubiologische Elektroinstallation
- Beleuchtungstechnik
- Verteilerbau
- Sprech- und Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- SAT-Anlagen



Boxbrunner Str. 11
63916 Amorbach

Tel. 0 93 73 / 20 05 30
Fax 0 93 73 / 20 05 31

info@elektro-service-mueller.de
www.elektro-service-mueller.de



*Wir bringen's
...garantiert!*

BAUSTOFFE HAFNER

AMORBACH · Weilbacher Straße 13 ☎ 09373-1312

www.krug-design.de



Bericht aus der Stadtratsitzung vom 27.05.2021

Bauantrag auf Neubau einer Edeka-Verkaufsstelle und Bäckerverkauf mit Tagesgastronomie auf dem Grundstück Krummwiese 3

Ziel der Stadt Amorbach war und ist es, als Unterzentrum die Nahversorgung mit einem ansprechenden Erscheinungsbild in der Krummwiese und einer aktuellen Warenpräsentation im Amorbacher Raum sicher zu stellen.

Nachdem im vergangenen Jahr dem Antrag für den Abbruch und die Neuerrichtung eines modernen Lidl-Discounters zugestimmt wurde, erfolgt nun auch der Bauantrag für den Neubau der EDEKA-Filiale. Auch hierfür wurde der notwendige Teilabbruch bereits genehmigt. Die neue EDEKA-Filiale mit Bäckerei und Tagesgastronomie hat eine Größe von 56,50 m x 57,47 m. Die Firsthöhe liegt bei 7,71 m.

Die Gesamtgrundfläche des Hauptgebäudes beträgt 2.412,25 m², die der Bäckerei und Tagesgastronomie 628,88 m². Gemäß Garagen- und Stellplatzverordnung sowie der städtischen Stellplatzsatzung werden 94 Stellplätze gefordert. Insgesamt sind 108 Stellplätze (davon 5 für Behinderte und 3 Mutter-Kind) vorgesehen. Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Krummwiese“. Im Flächennutzungsplan ist dieser Bereich des Bebauungsplanes als Sondergebiet (SO) nach § 11 BauNVO ausgewiesen. Alle Festsetzungen des Bebauungsplanes werden eingehalten.

Entsprechend den heutigen Anforderungen des Marktes müssen auch Vollsortimenter und Discounter reagieren und ihre Verkaufsstellen im Corporate Design und der notwendigen größeren Warenpräsentation anpassen. Die Krummwiese bekommt somit ein komplett neues städtebauliches Erscheinungsbild.

Städtebaulich ist aber auch wichtig, dafür Sorge zu tragen, dass die Krummwiese an die Innenstadt barrierefrei angeschlossen wird. Hierfür laufen derzeit in Kooperation mit dem Staatlichen Bauamt und der Stadt Amorbach die Planungen für die barrierefreie Unterführung der B 47. Der Stadtrat begrüßte den Antrag des Neubaus der EDEKA-Filiale, denn nur dadurch wird der Standort für die Lebensmittelversorgung gesichert und stimmte diesem einstimmig zu.

Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Amorsbrunner Weg I“ für die Errichtung eines Carports auf dem Grundstück Amorsbrunner Straße 25

Bereits in der Sitzung am 10.09.2020 wurde über diesen Tagesordnungspunkt beraten. Aufgrund verschiedener offener Fragen und nicht vollständig eingereicherter Antragsunterlagen wurde der Top abgesetzt. Nach neu eingereichten Antragsunterlagen fand nun Rücksprache mit der Baugenehmigungsbehörde statt. Diese forderte einen

3 m Abstand zur Straße. Beantragt wurde die Bebauung jedoch bis zur Straßengrenze, da eine Verschiebung zum Wohnhaus nicht möglich ist. Es ist zu begrüßen, wenn man sich bemüht, vorhandene PKW nicht auf der Straße einfach abzustellen, sondern hierfür auf seinem Grundstück Stellplätze schafft. Den Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes im Hinblick auf die Errichtung des Carports außerhalb der Baugrenze sowie der Abweichung des Abstandes zur Straße von 3 m wurde Zustimmung erteilt.

Bauvoranfrage auf Abbruch von Nebengebäuden und Errichtung von Stellplätzen für PKW auf dem Anwesen Miltenberger Straße, Fl.Nrn. 553 und 556/1

Vor dem Hintergrund der bestehenden Handlungserfordernisse und der Fördermöglichkeiten im Rahmen des Programms „Städtebaulicher Denkmalschutz“ hat die Stadt Amorbach ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) erstellt. Das ISEK soll dazu dienen, die zukünftige Entwicklung Amorbachs an die Erfordernisse des wirtschaftlichen und demografischen Wandels anzupassen und die von Funktionsverlusten betroffene Innenstadt als attraktives Zentrum für Einheimische und Besucher zu entwickeln. In Bezug auf das Parkplatzangebot ist im ISEK zu lesen, dass neben der innerörtlichen Verkehrsführung die Gewährleistung eines ausgewogenen Angebots an Parkplätzen für Anwohner, Kurzzeitparker und auswärtige Besucher in der Innenstadt eine zentrale Problemstellung darstellt. Insgesamt kann zurzeit ein ausgewogenes Angebot an Parkplätzen für die genannten Zielgruppen nur bedingt gewährleistet werden. Optimierungen im Parkraumangebot seien daher anzustreben. Um das Vorhaben realisieren zu können, müssen mehrere Nebengebäude abgebrochen werden. Es ist vorgesehen, insgesamt 12 PKW-Parkplätze sowie 5 Motorradparkplätze zu errichten. Im Innenbereich ist dieses Vorhaben bauplanungsrechtlich grundsätzlich realisierbar. Bauordnungsrechtlich ist dies durch die Baugenehmigungsbehörde zu prüfen. Da sich das Anwesen im Ensemblebereich sowie in der Nähe eines Denkmals befindet, ist eine Stellungnahme des Landesamtes für Denkmalpflege sowie hinsichtlich der Schaffung von Privatparkplätzen des Immissionsschutzes einzuholen. Dem Antrag wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Verabschiedung Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2021

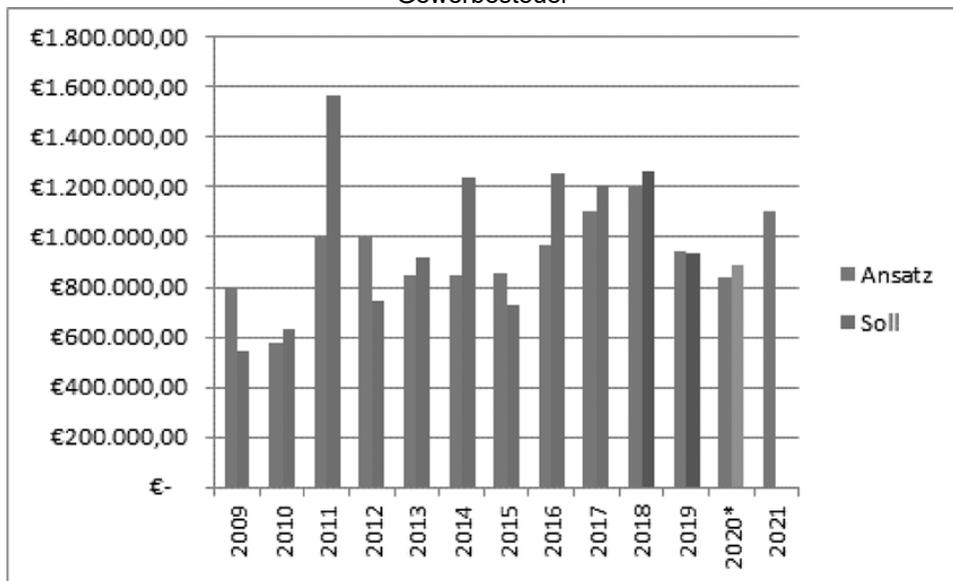
Der Stadtrat beschäftigte sich zur Vorberatung des Haushaltes intensiv in seiner nicht-öffentlichen Sitzung am 06.05.2021.

Stadtkämmerer Markus Bechert hat in vorbildlicher Arbeit den Gesamthaushalt in Höhe von 16.149.580,- € erstellt. Der überwiegende Teil des Haushaltes gleicht dem Haushalt des Vorjahres, welcher im investiven Bereich des Vermögenshaushaltes in Höhe von 5.329.825,- € zum größten Teil bereits laufende und schon beschlossene Projekte beinhaltet. Im Verwaltungshaushalt in Höhe von 10.819.755,- € sind dann neben Personalausgaben, laufenden Kosten für Erhalt der Infrastruktur, Trinkwasserversorgung, Beiträge oder Budgets für die Betreuungs- und Bildungseinrichtungen integriert. Die wichtigsten Einnahmen sind hier Schlüsselzuweisungen, Steuern und Gebühren. Die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuern bleiben bei 380 v.H. unverändert. Der Planansatz für Grundsteuer A beträgt 29.200,- €, für Grundsteuer B 525.000,- € und der Gewerbesteuer 1.100.000,- €.

Grundsteuer A		
Haushaltsjahr	Ansatz	Soll
2009	27.000,00 €	22.543,48 €
2010	29.500,00 €	30.565,55 €
2011	30.500,00 €	28.851,76 €
2012	30.500,00 €	28.697,91 €
2013	28.500,00 €	29.136,17 €
2014	28.500,00 €	29.001,67 €
2015	28.500,00 €	29.147,91 €
2016	28.500,00 €	29.168,77 €
2017	28.800,00 €	29.330,59 €
2018	29.000,00 €	29.515,80 €
2019	29.200,00 €	29.053,64 €
2020*	29.200,00 €	28.981,46 €
2021	29.200,00 €	

Grundsteuer B		
Haushaltsjahr	Ansatz	Soll
2009	429.000,00 €	416.803,30 €
2010	470.000,00 €	491.069,66 €
2011	491.500,00 €	501.534,72 €
2012	501.700,00 €	494.588,07 €
2013	510.000,00 €	515.125,25 €
2014	510.000,00 €	511.339,17 €
2015	510.000,00 €	511.609,61 €
2016	510.000,00 €	517.999,47 €
2017	510.000,00 €	506.050,83 €
2018	515.000,00 €	511.826,90 €
2019	520.000,00 €	530.049,09 €
2020	520.000,00 €	525.654,55 €
2021	525.000,00 €	

Gewerbesteuer



Die größte Einnahmeposition ist erneut der Gemeindeanteil der Einkommensteuer mit einem veranschlagten Ansatz von 2.040.000,- € sowie Schlüsselzuweisungen in Höhe von 1.344.450,- €.

Hinter uns liegt ein außergewöhnliches Jahr. Vor einem Jahr wussten wir nicht, was da auf uns zurollt. Von einem Tag auf den anderen schlossen die Geschäfte, Gastronomie und Hotellerie. Die Kinder mussten zu Hause bleiben. Voller Sorge blickten wir in eine ungewisse Zeit. Noch nie war das Wirtschaftsleben und das gesellschaftliche Leben so extrem heruntergefahren. Dies zog bekanntermaßen auch Einnahmever-

luste mit sich. Die Corona-Pandemie prägt damit die Haushalts- und vor allem die Finanzplanung vieler Kommunen. Die finanziellen Auswirkungen sind für Bundes-, Landes- wie auch Kommunalpolitik nicht vorhersehbar.

Stadtkämmerer Markus Bechert hatte in den vergangenen Jahren das politische Gremium immer eindringlich auf die Finanzsituation der Stadt Amorbach und ihre Auswirkungen für die zukünftigen Haushalte hingewiesen. Er appellierte stets, den eingeschlagenen Weg der Haushaltskonsolidierung und des Sparkurses beizubehalten und nicht zu verlassen.

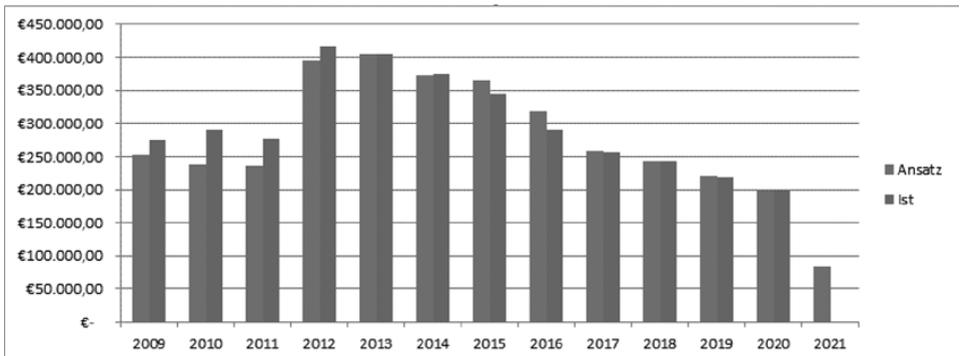
Wir sind den nicht leichten Weg der Haushaltskonsolidierung mit u. a. unpopulären Entscheidungen gegangen und konnten mit der seit vielen Jahren gewährten Stabilisierungshilfe des Freistaates Bayern den Schuldenabbau meistern und darüber hinaus mit großartigen staatlichen Förderprogrammen in die Zukunft der Stadt und seiner vier Stadtteile investieren.

Um den Pfad einer nachhaltigen Haushaltswirtschaft auch mittelfristig auf keinen Fall verlassen zu müssen, sowie um die notwendigen Investitionen mit der finanziellen Leistungsfähigkeit unserer Stadt in Einklang zu bringen, wurde eine wie von der Rechtsaufsicht geforderte Priorisierungsliste der Maßnahmen erstellt. An dieser hatten wir uns orientiert, jährlich aktualisiert und immer Ein- und Ausgaben justiert.

Eine wichtige Einsparmöglichkeit sah der Stadtrat bei der Sachaufwandsträgerschaft des KEG. Allein für Zins- und Tilgungsleistungen hätte die Stadt Amorbach bis ins Jahr 2031 jährlich rund 371.000 € zu begleichen. Hier wurde bekannterweise der Beschluss gefasst, die Sachaufwandsträgerschaft, mit den noch vorhandenen Schulden von 3,4 Mio. €, an den Landkreis im beiderseitigen Einvernehmen im Sinne des Art. 52 BaySchFG zu übertragen. 1,6 Mio. € überweist die Stadt Amorbach in diesem Haushaltsjahr an den Landkreis für die Kreisumlage. Mittel, mit welchen der Landkreis seine kreiseigenen Liegenschaften finanziert.

Aufgrund der KEG-Übertragung, der bereits erwähnten Stabilisierungshilfe und der Haushaltskonsolidierung konnte der Schuldenstand der Stadt Amorbach von nahezu 12 Mio. € auf nun rd. 2,3 Mio. € gesenkt werden. Die Zinsausgaben reduzieren sich dadurch von rd. 404.000 € auf nun 83.000,- €.

Zinsausgaben



Veranschlagte Kreditaufnahmen vergangener Haushaltsjahre wurden nicht in Anspruch genommen und heuer keine festgesetzt. Und dies trotz der Umsetzung verschiedener Projekte und Investitionen von mehreren Millionen Euro.

Dies ist eine großartige Leistung welche wir allen Akteuren verdanken, allen voran Stadtkämmerer Markus Bechert, den Bediensteten der Stadt Amorbach, dem Stadtrat, der Bevölkerung, den Vereinen sowie den Unternehmen unserer Stadt, welchen ich von ganzem Herzen einmal DANKE sagen und meine Anerkennung aussprechen möchte.

Die Stadt Amorbach investiert weiter in die Zukunft. Wir schließen die umfangreiche Rathaussanierung ab. Die Kostenberechnung belief sich auf 2,6 Mio. € und die Baumaßnahme wird auch in dieser Größenordnung abgerechnet werden können. Die Förderung aus dem Kommunal-Investition-Programm in Höhe von 1,8 Mio. € kann heuer im Haushalt als Einnahme verbucht werden.

Das „Kulturelle und soziale Zentrum“, die Susanne und Joachim Schulz Halle, ist eine Maßnahme der Stiftung, welche aufgrund staatlicher Förderung über den städtischen Haushalt abgewickelt werden muss. 1.161.300,- € wurden vom Freistaat Bayern und 605.000,- € von einem weiteren Fördermittelgeber zweckgebunden veranschlagt. Bleibt zu hoffen, dass diese Maßnahme im Blick auf die Gesamtkostenentwicklung im kommenden Jahr erfolgreich abgeschlossen werden kann.

Der vor vielen Jahren nicht rechtskräftig umgesetzte Bebauungsplan Gewerbegebiet „Langes Tal“ beschäftigte uns unzählige Jahre. Nachdem nun aber auch diese Herkulesaufgabe abgeschlossen ist, kann die Erschließungsstraße endlich errichtet werden. 406.150,- € wurde für die Verkehrsfläche, 219.700,- € für die Kanalisation und die dazugehörigen Hausanschlüsse mit 28.100,- € kalkuliert. Hierfür können Erschließungsbeiträge in Höhe von 280.000,- € gegengerechnet werden.

Für den dringend notwendigen Neubau der 2. Kindertagesstätte mit Gesamtkosten in Höhe von 3.483.955,- € wurden im diesjährigen Haushalt 350.000,- € berücksichtigt. Ferner wurden im Finanzplan für 2022 2.370.000,- € und für 2023 680.000,- € festgesetzt. Der dafür erforderliche Umzug des Bauhofes und die Neuerrichtung dessen läuft auf Hochtouren und wurde ebenfalls im Haushalt veranschlagt.

Im Haushaltsplan wurden zu den geschilderten Maßnahmen weitere Hoch- und auch Tiefbaumaßnahmen, Ersatz- und Fahrzeugbeschaffung für die Feuerwehren, Ertüchtigung der Trinkwasserversorgung Boxbrunn, Erneuerung von Straßenleuchten sowie städtebauliche Maßnahmen berücksichtigt.

Der Haushalt trägt den aktuellen Erfordernissen Rechnung und hält die Waage zwischen Sparen und Investieren. Er sieht Einsparungen vor, die noch verträglich sind; er plant Ausgaben für Vorhaben ein, die der Lebensqualität und der Standortsicherung dienen.

Hervorheben möchte ich noch die gute interkommunale Zusammenarbeit in der Odenwald-Allianz mit dem Gesundheitsprojekt „Campus GO“, welches nun durch die Genossenschaftsgründung zur Sicherung der hausärztlichen Versorgung an Fahrt zugelegt hat. Das durch eine Objektgesellschaft geplante Gesundheitszentrum in Amorbach ist neben dem Schulcampus ein wirkliches Highlight und Alleistellungsmerkmal einer Kommune unserer Größenordnung.

Ich bin mir aber auch dessen bewusst, dass dies möglicherweise nicht jeden zufriedenstellt. So wird seit Jahren u. a. der Oberflächenbelag des Schlossplatzes ange-mahnt. Der Schlossplatz ist von zentraler Bedeutung, weshalb wie zunächst geplant, nicht einfach eine barrierefreie Wegeführung angelegt werden konnte. Eine dortige Sanierung kann nur in einem Gesamtkonzept erfolgen, welches bereits beauftragt wurde. Hier bitte ich um Verständnis, dass nicht alle gemeldeten Projekte und si-cherlich auch berechtigten Anträge im gewünschten Zeitrahmen umgesetzt werden können.

Wir haben bei gemeinsamer Anstrengung und den ständigen Verhandlungen mit staatlichen Förderstellen Großartiges geleistet. Aufgrund der hohen Verschuldung des Bundes und der Länder bedingt durch Corona wird es nicht einfacher. Es ist zu erwar-ten, dass Förderprogramme und die Höhe der Fördersätze deutlich reduziert werden müssen. Aber auch dann werden wir dank unserer guten Beziehung zur Staatsregie-rung alles dafür tun, was im Rahmen unserer Möglichkeit steht, um die beste staatli-che Unterstützung für Amorbach zu erlangen.

Hinsichtlich eines weiteren Investitionsstaus von mehreren Millionen Euro im Tiefbau führt kein Weg an der Fortführung der Haushaltskonsolidierung und dem Trennen zwischen Pflichtaufgaben und freiwilligen Leistungen sowie Notwendigem und Wün-schenswertem vorbei.

In diesem Sinne blicke ich dankbar zurück, mutig vorwärts und gläubig aufwärts. Ge-meinsam werden wir unsere Ziele erreichen.

Für die CSU-Fraktion äußerte sich Fraktionssprecher Clemens Baier dahingehend, dass es wohl allen Kolleginnen und Kollegen, die so wie er schon lange dem Stadtrat angehören, heute ähnlich gehe: Zum ersten Mal seit vielen Jahren verabschieden wir einen Haushalt, für den keine neue Kreditaufnahme nötig ist, eine einmalige Er-folgsgeschichte, wie dies zu Recht in der diesjährigen Haushaltsberatung seitens des Stadtkämmerers Markus Bechert genannt wurde. Das lässt uns alle erst einmal tief durchatmen. Als Stadtrat mussten wir in den vergangenen Jahren Haushalte verabschieden, die uns große Bauchschmerzen bereiteten, ständig getrieben von der Sorge, ob der Haushalt seitens der Aufsichtsbehörde überhaupt genehmigt wird. Baier führt in seiner Ausführung fort, dass Gründe, die heute ein Durchatmen erlauben u. a. hohe Zuschüsse für die Rathaussanierung, nicht in Anspruch genommene Kredit-aufnahmen vergangener Jahre, Stabilisierungshilfen, aber auch eine stringente Haus-haltskonsolidierung seien, an der das Gremium gemeinsam mit unserem Kämmerer festhält. Wenn wir nun die größten Ausgaben im Vermögenshaushalt betrachten, wie Kita-Neubau, die längst überfällige Erschließungsmaßnahme Langes Tal oder die Er-satzbeschaffung für den Bauhof, ist uns allen bewusst, dass wir in diesem Jahr mit diesen großen Baumaßnahmen etwas beginnen und dann aber in Zukunft weiterfüh-ren, was wiederum Schulden für den städtischen Haushalt bedeutet und diese in den kommenden Jahren erneut ansteigen lässt. Wir wissen aber auch, dass diese Projekte keinerlei Aufschub mehr dulden, auch wenn es schon eine sportliche Aufgabe und He-rausforderung für die Verwaltung ist, diese parallel und zeitnah zu verwirklichen! Aber auch kleinere Projekte, die im Haushalt aufgeführt werden, sind von großer Bedeu-

tung. Beispielhaft möchte ich hier die Wegeerneuerung im neuen Teil des Friedhofs nennen, die von vielen Bürgerinnen und Bürgern schon lange gefordert wird und noch in diesem Jahr realisiert werden soll. Stadtrat Baier ging noch auf die Entschuldung ein, welche neben der Haushaltskonsolidierung und Stabilisierungshilfe aber auch der Übertragung der Sachaufwandsträgerschaft des KEG geschuldet sei. Den Blick in die Zukunft gerichtet meinte Baier, dass durch die Corona-Pandemie noch nicht absehbare finanzielle Probleme, die derzeit noch nicht prognostizierbar seien und sicher einen Schuldenanstieg wieder mit sich bringen, auf uns zukommen. Dennoch sollten wir nicht wieder gleich in Resignation verfallen, sondern auch den Blick darauf richten, wo wir finanziell noch vor einigen Jahren standen. Er ging abschließend auf die Haushaltsrede vom 20.05.1977 des CSU-Fraktionssprechers Gerd Baier ein.

Mit der finanziellen Situation der Stadt stand es damals nicht zum Besten. Ein großes Problem war die Finanzierung der Abwasserbeseitigung. Teile der Stadt waren damals noch nicht an das Kanalnetz angeschlossen. Gerd Baier trieb die Sorge einer Verbesserung der Infrastruktur um. In seiner handgeschriebenen Haushaltsrede sagte er damals vor dem Gremium: „Auf der Stelle treten, bedeutet aber Rückschritt!“

Clemens Baier meinte dazu, dass wir gemeinsam ehrgeizige Ziele angehen, um nicht auf der Stelle zu treten, sondern um unsere Stadt weiter voran zu bringen. Dabei wissen wir einen engagierten und immer für seine Bürger einsatzbereiten 1. Bürgermeister sowie einen kompetenten und bienenfleißigen Stadtkämmerer Markus Bechert an unserer Seite.

SPD-Fraktionssprecher Wolfgang Härtel ging zu Beginn seiner Haushaltsrede auf die finanzielle Entwicklung der Stadt Amorbach ein. Der Schuldenstand habe sich wie bereits erwähnt in den vergangenen Jahren von rd. 11,5 Mio. € auf nun 2,1 Mio. € deutlich reduziert.

Dies läge zu einem geringeren Teil an dem Sparkurs, den sich die Stadt auferlegen musste. Zum größeren Teil liege es aber vermutlich an den erhaltenen Stabilisierungshilfen, staatlichen Förderungen und Zuschüssen, welche die Stadt wegen ihrer mehr als angespannten finanziellen Lage erhalten hat, so Härtel. Nicht zuletzt natürlich liegt die Reduzierung des Schuldenstandes auch an der Übergabe der Sachaufwandsträgerschaft des KEG an den Landkreis. Uns allen sei aber bewusst, und der Kämmerer hat es auch in die Finanzplanungen für die kommenden Jahre aufgenommen, dass der Schuldenstand wieder steigen wird. Vor allem wegen des dringend erforderlichen Neubaus einer zweiten Kindertagesstätte und einer Verlagerung des Bauhofs werden die Schulden der Stadt Amorbach bis 2024 wieder auf knapp 5 Millionen Euro steigen. Darüber hinaus gibt es Handlungsbedarf im Bereich der Wasserversorgung beim Austausch von maroden Leitungen und bei der Sanierung von Ortsstraßen, was mit einer weiteren Erhöhung des Schuldenstandes verbunden sein wird. Härtel ging auch auf die kommunale Jugendarbeit ein, welche eigentlich eine Pflichtaufgabe der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sei, aber in Amorbach aufgrund der finanziellen Lage nur sehr eingeschränkt stattfinde. Wir alle wissen, dass es noch einige andere wichtige Punkte auf der „To-do-Liste“ der Stadt Amorbach gibt, die weiter aufgeschoben werden müssen.

Zukunftsweisend meinte Härtel, dass die SPD-Fraktion seit Jahren immer wieder auf die völlig ungleiche finanzielle Ausstattung der Kommunen hinweist und einen Ausgleich für die Schaffung, Pflege und den Erhalt des für uns alle so wichtigen Waldes fordere. Die von der Bundesregierung für den Erhalt und die nachhaltige Pflege des Waldes bereitgestellte Prämie sei hier aber ausdrücklich nicht gemeint.

Es sollte das Ziel der Staatsregierung sein, eine Gleichbehandlung der Kommunen sicherzustellen um den Kommunen die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen aus eigener Kraft zu ermöglichen. Daher regt die SPD-Fraktion erneut an, zusammen mit anderen Kommunen in ähnlicher Lage z.B. über den Gemeindetag der Staatsregierung und dem Landtag diese Ungleichheit deutlich zu machen und dazu aufzufordern, mit geeigneten gesetzlichen Maßnahmen für Abhilfe zu sorgen.

Für die FW-Fraktion ergriff Stadtrat Bernd Schötterl das Wort und meinte, dass der genehmigungsfreie Haushalt sich insbesondere auch dadurch auszeichnet, dass dieser mit einer Zuführung zum Vermögenshaushalt über den Beträgen aus Zins und Tilgung abschließt. Ein positiver Umstand, der in der jüngeren Vergangenheit, aber vor allem noch vor 2006 nicht immer selbstverständlich war. Zumal dann, wenn das tatsächliche Jahresergebnis vorlag. Aber auch ein Haushalt, der aufgrund positiver Sondereffekte, wie den gewährten Stabilisierungshilfen und der Wechsel in der Trägerschaft des KEG, im Bereich der Schuldenentwicklung glänzen kann. Schötterl hob die besondere Leistung von Stadtkämmerer Markus Bechert hervor, dies nicht nur, weil es gute Sitte ist, sondern weil dieser Dank aufgrund seiner herausragenden Leistungen absolut gerechtfertigt ist. Weiter ging er auf die mahnenden Worte von Bechert ein, mit welchen er immer wieder versucht, dem Gremium die zukünftige finanzielle Entwicklung Amorbachs im Spannungsfeld zwischen Investitionen, Vermögenssicherung und Liquidität vor Augen zu führen.

Schötterl war wichtig, auf diese Worte noch eine Mahnung draufzusatteln, die er als Stadtrat schon viele Jahre in den Haushaltsdiskussionen einbrachte und auch künftig einbringen wird.

Er meinte, dass wir als Unterzentrum immer wieder vor großen Investitionen im Rahmen unserer Pflichtaufgaben stehen werden, die wir ggf. zwar verschieben aber auf Dauer nicht entziehen können. Hier sei nur beispielhaft unser marodes Wasser- und Abwassernetz sowie der Zustand unserer Straßen genannt. Aber wir haben auch einen bunten Strauß wünschenswerter, doch für die Stadtentwicklung so imminent wichtige Investitionen auf unserer Agenda, denen wir uns faktisch auch nicht dauerhaft entziehen können, wenn wir als Wohn- und Arbeitsstadt attraktiv und konkurrenzfähig bleiben wollen, so Schötterl. Insofern wird uns auf Dauer ein stringenter Sparkurs und das Verschieben von Investitionen allein nicht reichen, um Amorbach möglichst weiter finanziell zu konsolidieren, ohne am Ende die nachhaltige Stadtentwicklung zu gefährden. Zumal wir auch kaum auf weitere Sondereffekt vertrauen dürfen.

Was wir insofern unbedingt benötigen ist ein Mehr an dauerhaft planbaren Einnahmen, die dazu geeignet sein müssen, die Finanzierung unserer stetig wachsenden Aufgaben als Unterzentrum im Amorbacher Raum und die Finanzierung von wünschenswerten Investitionen zur nachhaltigen Stadtentwicklung in Einklang zu bringen.

Gerade dann, wenn man die unabsehbaren wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise noch ins Kalkül zieht.

Dies bedeute für die FW-Gruppierung, dass wir als Stadtrat gefordert sind, ohne Denkverbote ggf. auch neue Wege zu eruieren und zu diskutieren, wie wir nachhaltige Einnahmen für die zukünftige Gestaltung Amorbachs generieren können, um auf Dauer nicht wieder nur den Notstand verwalten zu müssen. Dies im Schulterschluss mit unserem Bürgermeister, der Verwaltung, dem Amorbacher Stadtrat und insbesondere der Bürgerschaft, die wir gerne dazu auffordern, sich in diese so notwendige Ideenfindung mit einzubringen.

Das Gremium stimmte einstimmig der Haushaltssatzung sowie dem Finanzplan zu.

Festsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes ab dem Buchungsjahr 2021

Gemäß § 12 KommHV-Kameralistik ist u.a. für Einrichtungen, die in der Regel aus Entgelten finanziert werden, im Verwaltungshaushalt auch eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals zu veranschlagen. Wird der Zinssatz zu niedrig bemessen, bedeutet dies, dass die kostenrechnenden Einrichtungen insoweit vom Stadthaushalt subventioniert werden. Zu hohe kalkulatorische Zinsen wiederum würden den Abgabepflichtigen in nicht vertretbarer Weise belasten. Der allgemeinen Entwicklung der Zinspolitik der Europäischen Zentralbank Rechnung tragend, sowie unter Beachtung des durch die Stadt Amorbach aufgenommenen Fremdkapitals und dessen Verzinsung stimmte der Stadtrat dem Vorschlag der Kämmerei zu, den kalkulatorischen Zinssatz um weitere 0,25 % auf 3,00 % zu reduzieren.

Bekanntmachung

Die Öffentlichkeit wurde über Vergaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 06.05.2021 informiert. In der Stadtratssitzung am 23.04.2020 wurde die Beschaffung eines neuen Mehrzweckfahrzeugs für die FFW Amorbach für das Fahrgestell in Höhe von 37.155,49 € sowie den Fahrzeugauf- bzw. Ausbau in Höhe von 25.156,60 € beschlossen. Aufgrund der Corona-Pandemie verzögerte sich die Auslieferung erheblich. Zwischenzeitlich wurde das Fahrgestell an die beauftragte Ausbaufirma geliefert. Für den technischen Ausbau war jedoch ein Nachtragsangebot in Höhe von insgesamt 9.740,15 € notwendig.

Der AZV muss die elektrischen Schaltanlagen an allen Sonderbauwerken erneuern. Für die Kläranlagen Amorphof, Beuchen und Boxbrunn sowie die RÜBs 3, 4 und 5 wurde eine Abschlagszahlung in Höhe von insgesamt 166.585,47 € genehmigt.

Im Rahmen der Erdverkabelung beauftragte der Stadtrat die Bayernwerk Netz GmbH für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Philosophenweg mit einer Auftragssumme in Höhe von 38.495,07 €.

Ihr
Peter Schmitt
1. Bürgermeister

Bitte nehmen Sie dieses Telefonverzeichnis zu Ihren Unterlagen

Telefonnummern bei der Stadt

Stand:
01.06.2021

Wählen Sie bitte die gewünschten Gesprächspartner direkt an.

Bürgermeister	209-10	Peter Schmitt
Vorzimmer Bürgermeister	209-11	Karin Bleifuß
Geschäftsleitender Beamter, Hauptverwaltung	209-12	Gerhard Köhler
Melde- und Passamt, Standesamt, Friedhofswesen, Sozialversicherungswesen	209-13	Lilli Unrein (8 - 11.30 Uhr; außer Mi; nachmittags nur Do von 14 - 18 Uhr)
Melde- und Passamt, Standesamt, Friedhofswesen	209-14	Helga Drops
Sozialversicherungswesen, alle sozialen Angelegenheiten, Melde- und Passamt, Fundbüro	209-15	Petra Matt (8.00 - 11.30 Uhr; außer Di; nachmittags nur Do von 14 - 18 Uhr)
Stadtkämmerer, Geschäftsführer der Schulverbände	209-20	Markus Bechert
Verbrauchsgebühren, Hundesteuer, Grundsteuer	209-21	Rita Starke (8.00 - 11.30 Uhr)
Gewerbeamt, örtliche Straßenverkehrsbehörde, Pachten, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Abfall, Marktwesen, Gaststättenrecht, Fischereischeine, Amtsblatt, Feuerwehr	209-22	Tobias Laske
EDV-Administration	209-24	Emmerich Novak
Stadtkasse	209-25 209-31	Jutta Hartmann, Martina Münch
Personalverwaltung	209-26	Lena Hennesthal
Hallen- und Freibadverwaltung	209-27	Frank Heilmann (8.00 - 12.00 Uhr)
Technisches Bauamt (Hoch- und Tiefbau), Bauverwaltung	209-30 209-31 209-34	Lucca Krug Martina Münch Silke Bischof
Öffentliche Abgaben, Gewerbesteuer	209-30	Lucca Krug
Allianzmanager Odenwald-Allianz	209-40	Viktor Gaub
Städtischer Kindergarten	200186	Hintere Gasse 7
Städtischer Bauhof	203210	Im Ehrlein
Städtische Wohnungen	99094	Hausverwalter Schneider Amorb.
Forstverwaltung (Do. 16 - 18 Uhr)	209-44	städt. Förster Horst Egenberger Mobil: 01 77 / 7 44 10 57
Forstverwaltung (Do. 16 - 18 Uhr)	209-44	städt. Förster Thomas Grimm Mobil: 01 71 / 3 67 84 20
Städtisches Freischwimmbad	200198	Dr.-F.-A.-Freundt-Str. 1
Touristische Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Odenwald	200574	Mail: amorbach@tourismus-odenwald.de; Fax: 200585
Verkehrsordnungswidrigkeiten	06022/ 26569-0	Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung
Trinkwasserversorgung – Störungsmeldungen Zentrale EMB 24 Stunden Bereitschaftsdienst	09371/ ... 404-4 ... 2468	während der Bürozeiten (7.00 - 17.00 Uhr) außerhalb der Bürozeiten
Fax	209-33	
Die Zentralnummer des Rathauses	209-0	
E-Mail: info@stadt-amorbach.de oder einzelne Mitarbeiter: vorname.nachname@stadt-amorbach.de		

Stadtratsitzungen in Amorbach

Die nächsten Stadtratsitzungen sind an folgenden Terminen vorgesehen:

Donnerstag, 17.06.2021

Donnerstag, 08.07.2021

Die Sitzungen finden aufgrund der aktuellen Situation bis auf weiteres im Lehrsaal des Feuerwehrhauses statt!

Bitte beachten:

Für die Besucher gibt es die Pflicht, einen aktuellen negativen Test in Bezug auf eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV 2 vorzuweisen. Hierzu zählen ein höchstens vor 24 Stunden vorgenommener PCR-Test oder POC-Antigentest und ein Selbsttest unter Aufsicht. Sollte Letzteres notwendig sein, so werden die Besucher gebeten, sich bereits um 18.30 Uhr einzufinden.

Anträge zu Sitzungen sollen 10 Tage vorher der Verwaltung vorliegen.

Bekanntmachung Friedhof Amorbach

Nach Art. 8 und 9 des Bestattungsgesetzes hat die Stadt Amorbach für die Verkehrssicherheit der Friedhöfe in Amorbach, Beuchen, Boxbrunn und Reichartshausen Sorge zu tragen. Aus diesem Grunde findet ab

Montag, 21. Juni 2021

eine Überprüfung statt.

Bei der Überprüfung wird mittels eines Prüfgeräts die Standfestigkeit der Grabmale kontrolliert.

Sollte es Beanstandungen geben, werden die Grabbesitzer hiervon schriftlich in Kenntnis gesetzt.

Wir dürfen in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam machen, dass die Gemeinde bei etwaigen Schäden, die durch nicht ordnungsgemäß befestigte Grabmale entstehen, nicht haftet.

Die Haftung liegt in diesem Fall ausschließlich beim **Nutzungsberechtigten**, der für die **Standfestigkeit** des Grabmals nach § 31 der Friedhofs- und Bestattungssatzung der Stadt Amorbach vom 27.09.2007 stets Sorge zu tragen hat.

Die Stadt bittet deshalb Grabeigentümer, auch während des Jahres, vor allem aber nach Frostperioden, stets die Standfestigkeit der Grabmale auf Ihren Gräbern zu überprüfen.

„Freischwimmbad Bayerischer Odenwald“ in Amorbach

Beginn der Freibadsaison

Das Freibad Bayerischer Odenwald in Amorbach hat seine Pforten am 03.06.2021 geöffnet, allerdings wird der Betrieb auch dieses Jahr auf Grund der Corona Pandemie mit Einschränkungen einhergehen. Dazu gehören bei einem 7-Tage-Inzidenzwert zwischen 50 und 100 ein Negativtest (nicht älter als 24 Stunden), alternativ der Nachweis des vollständigen Impfschutzes oder der Genesung, sowie die Erfassung der persönlichen Daten für die Kontaktnachverfolgung durch die „Luca-App“ oder in Schriftform. Die ausführlichen Hygienebestimmungen sind einzusehen unter www.amorbach.de oder www.freibad-amorbach.de.

Der **Kauf** und die **Aufladung** von Saisonkarten bzw. 10er-Karten erfolgt ausschließlich über den Kassensautomaten im Freibad.

Die ausgegebenen **Freibadgutscheine** können bei der Stadtverwaltung Amorbach, Kellereigasse 1, Zimmer 0.03, Herr Heilmann, gegen die entsprechenden Eintrittskarten eingetauscht werden; bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin per Telefon (09373/209-27) bzw. E-Mail (frank.heilmann@stadt-amorbach.de).

Auch besteht weiterhin die Möglichkeit, Gutscheine zum Verschenken für 10er- sowie Saisonkarten zu erwerben. Die Stadt Amorbach erhebt 2021 für die Nutzung des Freibads Amorbach folgende

Eintrittspreise:

Einzeleintrittskarte Erwachsene (ab dem vollendeten 16 Lebensjahr)	3,60 Euro
Einzeleintrittskarte Jugendliche (ab 6 bis 15 Jahre)	1,80 Euro
10er- Einzeleintrittskarte Erwachsene (übertragbar)	32,40 Euro
10er- Einzeleintrittskarte Jugendliche (übertragbar)	16,20 Euro
Saisonkarte Erwachsene	58,00 Euro
Saisonkarte Jugendliche	29,00 Euro
Kinder unter 6 Jahren	Eintritt frei

Schüler, Studenten, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende und Schwerbehinderte werden gemäß Jugendtarif behandelt.

Bei Saisonkarten handelt es sich um Tageskarten, mit welchen der mehrmalige tägliche Zutritt möglich ist.

Öffnungszeiten:

Öffnungszeiten täglich (teilweise Witterungsabhängig): 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Garantieöffnungszeiten (täglich): 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und
17.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Telefonische Auskunft: 09373/209-27 Rathaus

oder unter: 09373/200198 Freibad

Weiteres im Internet: www.amorbach.de

www.freibad-amorbach.de

Fahrradfalle am Beuchener Berg – Zeugen gesucht

Die Stadt Amorbach bittet um Ihre Mithilfe!

Am Donnerstag, 27.05.2021 wurde eine sog. „Fahrradfalle“ am Beuchener Berg gemeldet. Hierbei wurde ein Seil über einen MTB-Trail gespannt und vor der möglichen



Absturzstelle zwei Bretter mit Nägeln auf den Boden gelegt - bei einem Sturz besteht die Gefahr schwerster bis tödlicher Verletzungen. Der Stadtrat und die Stadt Amorbach verurteilt diese Machenschaft auf das Schärfste. Da bisher leider kein Täter ausfindig gemacht werden konnte, wurde derweil bei der Polizei Anzeige gegen Unbekannt erstattet.

Die Stadt Amorbach bittet all jene, die etwas zu dieser Tat gesehen haben oder den/die Täter kennen, Hinweise an die Polizeiinspektion Miltenberg (09371/945-0) oder an das Ordnungsamt der Stadt Amorbach (Hr. Laske, 09373/209-22) zu melden. Ihre Hinweise werden selbstverständlich vertraulich und auf Wunsch anonym behandelt.

Zudem ergeht die Bitte, bei Sichtung weiterer ähnlicher Konstruktionen, dies sofort der Stadt Amorbach oder der Polizeiinspektion Miltenberg zu melden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Stadt Amorbach
Ordnungsamt

Problemabfallsammlung

Am **Donnerstag, 17.06.2021** findet in der Zeit von 08.00 Uhr – 09.00 Uhr die Problemabfallsammlung am **Schwimmbadparkplatz in Amorbach** statt.

Am **Dienstag, 22.06.2021** findet in der Zeit von 09.30 Uhr – 10.00 Uhr in **Reichartshausen** beim Wiegehaus, sowie von 10.15 Uhr – 10.45 Uhr in **Neudorf am Feuerwehrgerätehaus** die Problemabfallsammlung statt.



Markt Kirchzell

mit Breitenbuch, Buch, Ottorfzell,
Preunschen und Watterbach

Amtliches

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Sitzungen des Gemeinderates

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Freitag, den 18.06.2021

Freitag, den 09.07.2021

Beginn jeweils um 19.00 Uhr.

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen – angeheftet an den Gemeindeanschlagtafeln – und unserer Homepage entnommen werden.

Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 21 der Geschäftsordnung, bis zum 7. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 28.05.2021

Feststellung des Bilanzabschlusses der Wasserversorgung für das Jahr 2019

Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband hat den kaufmännischen Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2019 für die Wasserversorgung erstellt und geprüft. Der Jahresverlust beträgt demnach ca. 14.000,00 € nach 6.000,00 € im Vorjahr. Die Wasserverluste liegen in 2019 bei rd. 34,6 % (Vorjahr 28,4 %). Sie liegen weiterhin deutlich über dem Sollwert von 10 bis 15 %. Der Gemeinderat stellte den Jahresabschluss mit 1.182.317,67 € in Aktiva und Passiva bei einem Verlust von 13.506,17 € laut Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung fest. Dieser Jahresverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen. Verbindlichkeiten bei der Gemeinde werden weiterhin mit 2,5 % über dem Basiszinssatz der europäischen Zentralbank verzinst. Zukünftig werden vom Wasserwerk, bei Erreichen des Mindestgewinns (1,5 % vom Sachanlagevermögen), die Höchstsätze Konzessionsabgabe entsprechend der Konzessionsabgabenanordnung (KAE) an den Markt Kirchzell abgeführt. Es wurde weiterhin beschlossen, dass Gewinne des Betriebs gewerblicher Art (BgA) Wasserversorgung bis auf weiteres der Rücklage zugeführt werden.

Sanierung des Hochbehälters Kirchzell: Beschluss über die Durchführung der Maßnahme zum Antrag nach RZWAs

Der Hochbehälter Kirchzell, bestehend aus zwei Kammern mit jeweils 250 m² Fassungsvermögen wurde in den 70er Jahren errichtet. Aufgrund des langen Zeitablaufes ist eine Sanierung des Hochbehälters geboten. Dies ist auch vom Gesundheitsamt

bei den Kontrollen mehrfach bereits angemahnt worden. Das Gesundheitsamt beanstandet den Zustand der Betoninnenwand der Wasserkammern. Die erforderliche Variantenprüfung nach der RZWas durch das Ingenieurbüro Klingenmeier ergab, dass die Auskleidung des Hochbehälters mittels Epoxidharzbeschichtung mit voraussichtlichen Kosten i.H.v. 286.250,00 € netto die wirtschaftlichste Variante darstellt. Demgegenüber stehen die anderen untersuchten Varianten mit folgenden Kosten: Neubau (936.820,00 € netto), Edelstahl (340.750,00 € netto), PE-Platten (327.125,00 € netto). Die Gesamtkostenberechnung schließt bei der wirtschaftlichsten Alternative über alle Kostengruppen mit 340.637,50 € incl. MwSt.

Im Rahmen der Variantenprüfung durch das Ingenieurbüro Klingenmeier hat das Büro zur Variante Epoxidharzbeschichtung folgende Feststellung getroffen: „Des Weiteren sollte berücksichtigt werden, dass diese Beschichtungen immer in unterschiedlichen Konzentrationen Weichmacher (z.B. Bisphenol A) enthalten werden, die in den Härtern nötig sind und diese ggfs. an das Trinkwasser abgeben können. In Verbindung damit gilt zu beachten, dass die EU permanent ihre Schadstoffrichtlinien überarbeitet und es nicht ausgeschlossen werden kann, dass diese Harze in Zukunft als schadstoffhaltig eingestuft werden.“

Aufgrund dieser Feststellungen des Ingenieurbüros ist in der Sitzungsvorbereitung die Überlegung aufgetaucht, anstelle der geplanten Epoxidharz-Beschichtung eine Edelstahl-Beschichtung vorzunehmen.

Deswegen wurde das beauftragte Ingenieurbüro um fachliche Beurteilung gebeten. Die Herren Klingenmeier und Müller gaben in der Sitzung ihre Beurteilung aus fachlicher Sicht ab und beantworteten Nachfragen aus dem Gemeinderat wie folgt:

Die jetzige Beschichtung müsse bei allen möglichen Varianten entfernt werden. Ein Neubau mache wenig Sinn, da der Beton noch in gutem und sanierungsfähigem Zustand sei. Somit bleiben noch die Varianten Auskleiden mit Edelstahl, Auskleiden mit PE-Platten und Beschichtung mit Epoxidharz übrig. Das Epoxidharz werde direkt auf den Beton aufgebracht, sodass auch weiterhin ein Betonschutz gewährleistet sei. Im Gegensatz dazu sei beim Auskleiden der Wasserkammern mit PE-Platten oder Edelstahl eine Unterkonstruktion erforderlich, wodurch ein Luftspalt zwischen Verkleidung und Beton entstehe. Die Beschichtung mit Epoxidharz sei die kostengünstigste Variante. Diese habe den Vorteil, dass aufgrund des flüssigen Zustandes des Epoxidharzes Übergänge, z.B. an Rohren leicht hergestellt werden können. Die Epoxidharzbeschichtung enthalte zwar Weichmacher, sei aber für die Wasserversorgung zugelassen und entspreche – wie auch die anderen Varianten – den anerkannten Regeln der Technik. Epoxidharzbeschichtungen werden schon sehr lange eingesetzt und seien bei Bedarf gut zu reparieren. Bei Edelstahl könne durch Ausgasungen Korrosion entstehen, sodass entsprechende Pflegemaßnahmen notwendig werden. Auch die Decken der Wasserkammern müssten mit Edelstahl verkleidet werden.

Die gemeindlichen Wassermeister sprechen sich für eine Epoxidharzbeschichtung aus. Sie weisen darauf hin, dass auch die als Wasserleitungsrohre verwendeten PE-Rohre Bisphenole, also Weichmacher, enthalten. Als problematisch wird bei einer Edelstahlauskleidung die Korrosionbildung im Schwankungsbereich des Wassers durch das vorhandene Chlordioxid gesehen. Des Weiteren ist zu beachten, dass bei eingeschweißten Edelstahlplatten zwischen Betonwand und Rückseite der Edelstahl-

platte ein Spalt entsteht, in dem sich Kondenswasser bilden kann. Dieses kann durch den Kontakt mit dem Beton und Edelstahl aggressiv wirken.

Auch können auf der Rückseite der Edelstahlplatten die Schweißnähte nicht gebeizt und endbehandelt werden. Hierbei ist zu beachten, dass Schweißnähte immer ein Schwachpunkt für Undichtigkeiten sind, die dann an der Rückseite nicht erkannt werden könnten.

Zur Förderfähigkeit der beiden Varianten nach der RZWAs hat das Wasserwirtschaftsamt erklärt, dass beide Alternativen förderfähig sind.

Gemeinderat Peter Schwab sprach sich für die Epoxidharzbeschichtung aus, da diese für eine Bestandssanierung die geeignetste Lösung sei.

Der Gemeinderat beschloss die Sanierung des Hochbehälters Kirchzell auf der Grundlage der Variantenuntersuchung des Ing.-Büro Klingenmeier mit Epoxidharzbeschichtung vorzunehmen. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Förderantrag nach der RZWAs zu stellen.

Dorfladen

Die Sitzung des Arbeitskreises hat am 18.05.2021 als Online-Veranstaltung stattgefunden. Herr Hahn hat in diesem Rahmen nochmals das Ergebnis der Fragebogenaktion vorgestellt. Der Arbeitskreis war sich angesichts des positiven Ergebnisses einig, das Projekt weiterzuführen. Im Nachgang zur Arbeitskreissitzung wurde die Power-Point-Präsentation aus der Sitzung vom 07.05.2021 auf die gemeindliche Homepage gestellt. Als nächster Schritt muss der Gemeinderat über die Weiterführung des Projektes entscheiden. Herr Hahn hat hierfür ein Angebot vorgelegt. Die Beratung über das Angebot erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung.

Jahreshauptkontrolle der gemeindlichen Spielplätze durch den Sachverständigen Dipl.-Ing. Wilfried Prinzen, 63110 Rodgau

Der Sachverständige hat die Jahreshauptkontrolle der gemeindlichen Spielplätze einschließlich der Außenspielfläche der Kindertagesstätte „Abenteuerland“ und der Grundschule durchgeführt und einen ausführlichen Bericht vorgelegt. Gravierende, sicherheitsrelevante Mängel wurden dabei nicht festgestellt. Geringe Mängel wurden behoben. Instandhaltungshinweise werden beachtet. Auch die Terrasse des Schulgebäudeanbaus wurde angeschaut. Da sich direkt an der neuen Plattform vor dem Klassenzimmer keine nennenswerten Höhenunterschiede befinden, wäre dort keine Absturzsicherung nötig. Die gepflanzte lebende Hecke macht dennoch Sinn, damit die Kinder nicht an die unterhalb liegende, etwa 1,50 Meter hohe Mauer gelangen können. Dort sollte aber keine Absturzsicherung angebracht werden, um der Feuerwehr im Falle eines Einsatzes den Zugang hinter das Gebäude nicht zu erschweren.

Routinemäßige und mikrobiologische Untersuchung des Trinkwassers durch das Büro Dr. Nuss, Bad Kissingen

Das Institut Dr. Nuss hat am 18.05.2021 Proben des Reinwassers aus den Sammelmessstellen in Kirchzell entnommen und im Rahmen der routinemäßigen Untersuchungen chemisch und mikrobiologisch untersucht. Außerdem wurde im Rahmen der freiwilligen Überwachung eine Probe aus der Sammelmessstelle im Ortsnetz Watterbach mikrobiologisch untersucht. Nach den Untersuchungsbefunden vom 21.05.2021 sind bei allen Proben die Grenzwerte der nach der Trinkwasserverordnung zu untersuchenden Parameter eingehalten.

Spiel- und Bolzplatz in Kirchzell am Gabelbach unterhalb der Gaststätte „Fratelli“

Beim Spiel- und Bolzplatz am Gabelbach unterhalb der Gaststätte „Fratelli“ ist eine Nutzung des Spielplatzes bis 20.00 Uhr gestattet. Hinsichtlich der Nutzung des Bolzplatzes gibt es keine Festlegungen. Hier haben Anlieger darum gebeten, eine entsprechende Festlegung auch für den Bolzplatz zu treffen. Die Nutzung des Bolzplatzes wird fortan nur bis 20.00 Uhr gestattet.

Marktplatzhalle

Die Verkehrsspiegel zur Ausfahrt aus dem Erdgeschoss der Marktplatzhalle sind angebracht worden.

Einrichtung eines Schnelltestzentrums in der Parzivalhalle Amorbach

Das Landratsamt Miltenberg hat bekanntgegeben, dass ab Dienstag, 01.06.2021 für den Amorbacher Raum in der Parzivalhalle Amorbach ein Schnelltestzentrum eingerichtet wird.

Öffentliches Bücherregal

Gemeinderätin Brigitte Krug informierte, dass es im Pfarrheim keine Bibliothek mehr gäbe. Ein öffentliches Bücherregal würde deshalb sehr begrüßt werden. Gemeinderat Josef Schäfer bestätigte dies.

Abbau entbehrlicher Wildschutzzäune im Wald

In den vergangenen Jahren wurden im Privat- und Körperschaftswald zahlreiche Kahlfelder mit Laubholz wiederaufgeforstet. Zum Schutz vor Verbiß-, Fege- und Schältschaden wurden diese wertvollen Kulturen eingezäunt.

Mittlerweile sind viele dieser Forstkulturen aus dem Gefährdungsbereich entwachsen. Sobald die Zäune ihren Schutzzweck erfüllt haben, besteht die gesetzliche Verpflichtung, **entbehrlich gewordene Wildschutzzäune wieder abzubauen**. Die Genehmigungsgrundlage für diese Wildschutzzäune ist entfallen. Es handelt sich in diesen Fällen somit um eine verbotene Ablagerung im Sinne des Art. 31 Bayerisches Abfallwirtschaftsgesetz (BayAbfG) als auch um einen Verstoß gegen das freie Betreten des Waldes gemäß Art. 13 des Bayerischen Waldgesetzes (BayWaldG).

Auch **zum Schutz der wildlebenden Tiere müssen entbehrlich gewordene Wildschutzzäune unverzüglich abgebaut werden**. Das ist gerade jetzt im Frühjahr zur Setz- und Brutzeit vieler Wildtiere sehr wichtig. Leider kommt es immer wieder vor, dass entbehrlich gewordene Zaunreste zu Todesfallen für Wildtiere werden.

Die Gemeinde Kirchzell und das Staatliche Forstrevier Amorbach weisen auf die Notwendigkeit des ordnungsgemäßen Abbaus und der Entsorgung dieser Zäune hin.

Der anfallende Altdraht ist, soweit nicht wiederverwertbar, aufzurollen, von pflanzlichen Resten zu säubern und gemäß der Wertstoffhof-Richtlinien des Landkreises Miltenberg zu entsorgen.

Keine gute Idee: Abdeckplanen für Brennholzstapel im Wald

Plastik gehört nicht in den Wald! Dienen unsere Folien und Planen eben noch der vermeintlich „guten“ Holzlagerung, sind sie wenig später zu Abfall geworden, nämlich

dann, wenn sie nach Abbau des Holzlagers achtlos liegenlassen werden, oder durch Wind und Wetter vorher schon zu nutzlosem Plastikmüll „umgebaut“ wurden. Rissige, durchlöchernde und poröse Plastikketzen haben wenig Verwendung und so geraten diese an Ort und Stelle gerne einmal in Vergessenheit. Solche Abdeckungen stellen nicht nur eine Verschandelung der Waldlandschaft dar, sondern sie schaden der Umwelt und stellen auch eine Gefahr für die Wildtiere dar. Also bitte immer den Lagerplatz sauber räumen und den Abfall mit nach Hause nehmen und entsorgen.

Markt Kirchzell und Staatliches Forstrevier Amorbach

Segnung des neuen Dorfplatzes

Im Rahmen des Markttag Kirchzeller Frühling wollten wir im Mai unseren neuen Dorfplatz mit dem Parkgebäude offiziell der Öffentlichkeit übergeben und dort zünftig feiern. Leider ist auch diese Planung der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen. Wir haben daher unseren Pfarrer Michael Prokschi gebeten, die Segnung dieser neuen gemeindlichen Einrichtung im kleinen Kreis vorzunehmen, was nun vor wenigen Tagen erfolgt ist. Wir hoffen auf baldige weitere Lockerungen und Öffnungen, damit dieser Platz von der gesamten Bevölkerung genutzt und zu einem beliebten Treffpunkt werden kann.



Im Bild v.l.n.r.: 2. Bürgermeisterin Susanne Wörner, Pfarrer Michael Prokschi, 3. Bürgermeisterin Monika Arnheiter, Gemeinderat Manfred Zang

Fundsachen in Kirchzell

1 Sprechfunkgeräte (Walkie-Talkie) Marke Brennenstuhl



Öffnungszeiten im Rathaus Schneeberg

Montag, Mittwoch und Freitag	von 08.00 bis 12.00 Uhr,
Dienstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Derzeit ist das Rathaus für den allgemeinen Besucherverkehr geschlossen. Bitte setzen Sie sich ausschließlich postalisch, telefonisch oder elektronisch mit uns in Verbindung. Sofern eine persönliche Vorsprache zwingend notwendig ist, können Termine vereinbart werden. Telefon: (09373) 9739-40 • Telefax: (09373) 9739-51
Email: Gemeinde@schneeberg-odenwald.de
Homepage: <http://www.schneeberg-odenwald.de>

Sitzungen des Gemeinderates

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Mittwoch, den 09.06.2021,
Freitag, den 09.07.2021.

Beginn jeweils um 19.00 Uhr.

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen - angeheftet an den Gemeindeanschlagstafeln – und unserer Homepage entnommen werden.

Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 21 der Geschäftsordnung, bis zum 8. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Waldbrandvorbeugung

Der Markt Schneeberg bittet Waldbesucher und -besitzer das Waldbrandrisiko zu beachten, das besonders in den derzeit vorherrschenden Trockenzeiten besteht. Die richtigen Verhaltensregeln zur Verhinderung von Bränden oder deren Ausbreitung sind sehr wichtig.

Bei erhöhter Waldbrandgefahr beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- In den Wäldern gilt für Waldbesucher Rauchverbot vom 1. März bis 31. Oktober.
- Werfen Sie beim Autofahren keine Zigarettenkippen aus dem Fenster.

- Entzünden Sie im Wald oder in Waldnähe (bis 100 m) kein offenes Feuer.
- Parken Sie Ihren PKW nicht auf trockenem Gras, da es sich am heißen Katalysator entzünden kann.
- Melden Sie Waldbrände mit möglichst genauer Ortsangabe sofort an die Feuerwehr unter der Telefonnummer 112.
- Parken Sie stets so, dass Betriebs-, Rettungs- und Löschfahrzeuge bei ihrem Einsatz nicht behindert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet beim Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten:

<https://www.stmelf.bayern.de/wald/waldschutz/waldbrand/index.php>

Wir gratulieren in Schneeberg

Eheschließungen in Schneeberg – Wir gratulieren!

21.05.2021

Franziska Zahn, geb. Henn und Daniel Zahn, Schneeberg



Markt Weilbach

mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Amtliches

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Amtliche Bekanntmachung – Beteiligungsbericht 2019

Der Markt Weilbach hat nach Art. 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Bayern jährlich einen Bericht über die Beteiligung an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen und diesen im Gemeinderat vorzulegen.

Nachdem der Beteiligungsbericht für die Beteiligung an der Markt Weilbach Bau- und Vermietungs-GmbH und der Wärmeversorgung Amorbach GmbH für das Jahr 2019 dem Gemeinderat in einer Sitzung am 19.05.2021 vorgelegt wurde, können nun auch die Einwohner und Bürger des Marktes Weilbach Einsicht in den Bericht nehmen.

Der Bericht liegt während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Hauptstraße 59, zur Einsichtnahme aus. Aufgrund der aktuellen Situation ist eine Einsicht nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Bitte wenden Sie sich telefonisch an 09373/9719-0

Weilbach, den 19.05.2021

Markt Weilbach

gez.

Haseler

1. Bürgermeister

Gemeinderatsitzungen in Weilbach

Die nächste Gemeinderatsitzung ist am folgenden Termin vorgesehen:

Dienstag, 22.06.2021 um 19.00 Uhr in Weilbach / Rathausaal

Anträge, Anfragen, usw. die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens am 6. Tag vor der Sitzung eingereicht werden. Die Sitzungstermine sowie die Tagesordnungspunkte können auch auf der Homepage www.weilbach.de entnommen werden. Zusätzlich werden diese auch an den Anschlagstafeln veröffentlicht.

Verunreinigung durch Hundekot

Wiederholt haben sich Bürger mit Beschwerden an die Verwaltung gewandt und vorgebracht, dass Hunde frei laufen gelassen werden, sodass Wege und Gartengelände durch Hundekot verunreinigt sind. An verschiedenen Standorten in Weilbach - Kempfegässle, Solartankstelle, Hauptstraße (Ortsausgang Richtung Amorbach), Beunsweg, Krautgärten (an der Röhre und der Unterführung), Alte Reuenthaler Straße, Hartungsstraße (Kreuz), Neuwiesenweg, Weilbach Süd (Grüngutplatz) und Weckbach (Glascontainer, Schulstraße, Weinberg und Schopfäcker) sowie in Reuenthal und in Gönz (Feuerwehrhaus) wurden Hundetoiletten aufgestellt. Die Situation, dass insbesondere im Bereich des Flossweges, der Fahrradwege in Richtung Amorbach oder Breintendel und vor allen Dingen auf den Waldwegen, Hunde ungehindert frei herumlaufen und ihre Hundehaufen hinterlassen ist nicht hinzunehmen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um eine bußgeldbewerte Ordnungswidrigkeit handelt und jederzeit mit einem Bußgeld belegt werden kann. Wir bitten alle Hundebesitzer, die Hinterlassenschaften ihres Vierbeiners in den Hundekotbeuteln aufzusammeln und diese nicht in der freien Natur, sondern in den dafür vorgesehenen Behältern zu entsorgen.



Weilbacher Regionalmarkt

Weilbacher Regionalmarkt – Tel: 09373-20 30 606 – Fax: 20 30 607

Öffnungszeiten:

Montag:	06.30 Uhr - 13.00 Uhr
Dienstag:	06.30 Uhr - 13.00 Uhr
Mittwoch:	06.30 Uhr - 13.00 Uhr
Donnerstag:	06.30 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag:	06.30 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag:	06.00 Uhr - 12.00 Uhr

Problemmüll

Weckbach: Dienstag, 22. Juni 2021 von 11.15 Uhr bis 11.45 Uhr – Ohrnbachtalstr. / Einmündung „Am Weinberg“

Weilbach: Dienstag, 22. Juni 2021 von 12.15 Uhr bis 13.45 Uhr - am Sportplatz



Amtsblatt

des Landkreises Miltenberg



Az: 43 – 8631.02

Vollzug der Wassergesetze;

Durchführung einer Online-Konsultation nach § 5 Abs. 2 und 4 Planungssicherstellungsgesetz (PlanSIG) in dem Verfahren zur (Neu-) Festsetzung des Wasserschutzgebietes für die Brunnen I und II Weilbach

Bekanntmachung

1. Aufgrund der anhaltenden COVID-19-Pandemie und der deshalb verfügten Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen wird anstelle eines physischen Erörterungstermins nach Art. 73 Abs. 6 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) eine Online-Konsultation gemäß § 5 Abs. 2 und 4 des Gesetzes zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz – PlanSIG) durchgeführt.
2. Die Online-Konsultation ist nicht öffentlich. Die Teilnahme ist beschränkt auf diejenigen, die sich in dem Verfahren geäußert haben, sowie auf Betroffene. Betroffene sind Personen, deren Belange durch das Vorhaben berührt werden, die aber im Verfahren keine Einwendungen erhoben haben. Zu diesen Belangen gehören neben subjektiven Rechtspositionen auch wirtschaftliche, ökologische, soziale, kulturelle, ideelle oder sonstige aner kennenswerte eigene Interessen.
3. Der zu erörternde Sachverhalt (u. a. Erläuterung des Antrags, amtliches Sachverständigengutachten, im Verfahren vorgebrachte Einwendungen und die fachlichen Stellungnahmen zu diesen) wird in der Zeit vom 14.06.2021 bis zum 11.07.2021 passwortgeschützt im Internet bereitgestellt. Die bereitgestellten Unterlagen können eingesehen und heruntergeladen werden.

Der Link und das Passwort für den Zugang zur Online-Konsultation werden den Teilnahmeberechtigten mit einer individuellen Benachrichtigung mitgeteilt. Betroffene, die sich bisher noch nicht an dem Verfahren beteiligt haben, können das Passwort ab sofort bis einschließlich 02.07.2021 per E-Mail unter wasser@lra-mil.de oder schriftlich beim Landratsamt Miltenberg, Sachgebiet Wasserrecht, Brückenstraße 2, 63897 Miltenberg anfordern. Hierbei sind der vollständige Name und die Anschrift anzugeben und die Betroffenheit zu begründen.

4. Den Teilnahmeberechtigten wird Gelegenheit gegeben, sich in der Zeit vom 14.06.2021 bis zum 16.07.2021 per E-Mail unter wasser@lra-mil.de oder schriftlich beim Landratsamt Miltenberg, Sachgebiet Wasserrecht, Brückenstraße 2, 63897 Miltenberg zu dem sonst im Erörterungstermin zu behandelnden Sachverhalt zu äußern.

Mit der Möglichkeit zur erneuten Äußerung im Rahmen der Online-Konsultation wird jedoch keine neue, zusätzliche Einwendungsmöglichkeit eröffnet.

5. Die Teilnahme an der Online-Konsultation ist jedem, dessen Belange durch das geplante Vorhaben berührt werden, freigestellt.
6. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser muss seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde (Landratsamt Miltenberg) zu geben ist.
7. Kosten, die durch die Teilnahme an der Online-Konsultation oder durch Vertreterbestellung entstehen, können nicht erstattet werden.

Landratsamt Miltenberg
Miltenberg, 31.05.2021

gez.
Schötterl
Stellvertreter des Landrates



ILE Odenwald-Allianz



Amorbach Kirchzell Laudenbach Miltenberg Rüdenau Schneeberg Weilbach

Immobilienseite der Odenwald-Allianz

Ein kostenloses Angebot für unsere Bürger*innen in der Odenwald-Allianz

Ob Eigenheim, Mietwohnung, Geschäftsräume oder Baugrundstück: Melden Sie Ihre Angebote und Gesuche aus den Kommunen der Odenwald-Allianz an das Allianzmanagement: Tel.: 09373/209-40, E-Mail: info@odenwald-allianz.de

Mietangebote

Amorbach

- 3-Zi-Whg., 2. St., ca. 86 m², Stadtmitte, Küche m. EBK, gr. Wohnzi., Schlafzi., Kl. Zi., Bad, für 2 Pers. mittl. Alters zur langfr. Nutz. (keine HT, NR), ab 01.07.2021, KM 450 € + NK. Tel.: 09373/1202 (ab 18 Uhr)
- Garage, Fridehofstr., Tel.: 09371/2365

...Amtlicher Teil weiter auf Seite 41



STOP AMORBACH!

Debonstraße 3a

- Ausbildung in allen Klassen
- optimale Ausbildung in Theorie und Praxis
- praxisgerechte Ausbildungsfahrzeuge

Außerdem der Spezialist für Berufskraftfahrer

- Stapler-/Ladekran- und Gefahrgut-Ausbildung

www.fahrschule-grosskinsky.de **FAHRSCHULE**
GROSSKINSKY
 Tel. 09371 / 1224
 Miltenberg • Amorbach • Eichenbühl • Kleinheubach

Unterricht und Anmeldung:

Amorbach:	Montag und Donnerstag	19:00 Uhr
Eichenbühl:	Montag	19:30 Uhr
Kleinheubach:	Dienstag	19:00 Uhr
	Freitag	16:30 Uhr
Miltenberg:	Dienstag und Donnerstag	18:30 Uhr

Infos im Internet: www.fahrschule-grosskinsky.de
 oder einfach anrufen: 0170/3115887



elektro
WENNER
 elektroinstallation

- Elektroanlagen
- Elektroinstallation
- Antennentechnik
- Reparaturservice

Ringstraße 36 • 63936 Schneeberg • Tel. 0 93 73 / 35 72 • Fax 0 93 73 / 44 25

© www.hansenwerbung.de

Staller & Weiß

Geschäftsführer:
Wolfgang Ludwig und Albrecht Weiß

HEIZUNGSBAU GMBH

- Kundendienst
- Solaranlagen
- Installation von Öl- und Gasheizungen

- sanitäre Anlagen
- Holz- und Pelletheizungen

- Wärmepumpen

Laudenbach
 Aufseßring 16
 Tel. 09372/94823-11 • Fax 09372/94823-23
 E-Mail info@staller-weiss.de

Amorbach
 Steinerne Gasse 27a
 Tel. 09373/2823

Zur Speisekarte:

www.solona.menu

Ganz einfach Ihre Wunschgerichte
zum Abholen bestellen



Scan mich

Mainstraße 50

63897 Miltenberg

09371 66 949 66

info@piazza-solona.de

www.piazza-solona.de



Tolle Geschenkkörbe
&
Gutscheine



Öffnungszeiten Feinkostgeschäft:
Montag-Samstag 9:30-18:00

Sie können sich auf uns verlassen

Wir tun das Menschenmögliche, um die Senioren zu schützen. Dabei können Sie unserer Erfahrung vertrauen.

In Krisenzeiten verlässt man sich am besten auf Fachleute. Für uns ist effektiver Infektionsschutz nichts Neues.



Kreis- *Wir sind daheim!*
Altenheim Amorbach

Herzogin-v.-Kent-Str. 9 • Amorbach • 09373.97120 • verwaltung@kreisaltenheim-amorbach.de

»E-Bikes«
in riesiger
Auswahl!!!



mb-rad-sport
Am Bahnhof 2
63916 Amorbach
Tel: 0 93 73/20 35 55

www.mb-rad-sport.de

Der Radladen in Amorbach mit großer Auswahl
an hochwertigen Rennrädern, MTB's und Zubehör!

Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. 10.00 – 12.30 und 14.00 – 18.00 Uhr
Do. 10.00 – 12.30 und 14.00 – 20.00 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr. Montag geschlossen!








KFZ
Fahreranfänger
starten bei uns mit
55%



L LEIMEISTER
Versicherungsmakler

☎ **09372-13970**
leimeister.com/laudenbach
Miltenerger Str. 24a

**MACHT SICH
HILFSBEREITSCHAFT
BEZAHLT?
BEI UNS SCHON.**



Laura T.

Faire Bezahlung, krisenfester Arbeitsplatz und vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten – Ihr Job als Pfleger/-in bei den Johannitern ist besser für alle.

Für unsere stationäre Pflege in Miltenberg suchen wir ab sofort eine

Pflegfachkraft mit Funktion stv. Pflegedienstleitung (w/m/d)

in Teilzeit ab 30 Std./Woche.

Sie können als Qualifikation eine abgeschlossene Berufsausbildung zur exam. Altenpfleger/in, exam. Krankenpfleger/schwester oder Heilerziehungspfleger/in vorzeigen.

Wir bieten Ihnen die Mitarbeit bei einem der Top-Arbeitgeber in Deutschland und vieles mehr. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und bitten um Zusendung der vollständigen Unterlagen – gerne auch per Mail – an:

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Ortsverband Miltenberg
z. Hd. David Hettiger
Arnouviller Ring, 63897 Miltenberg
Tel. 09371 9526-0
bewerbung.unterfranken@johanniter.de

Weitere Informationen unter:
www.johanniter.de/unterfranken



JOHANNITER

PUR

Während des Corona-Lockdowns können Sie uns Montag bis Freitag telefonisch von 10:00 bis 17:00 Uhr erreichen.

Jetzt direkt Beratungstermin vereinbaren. Persönlich oder gerne auch per Videokonferenz. Terminvereinbarung: **09371 9753-0**
Besuchen Sie unsere neue Internetseite: **www.brossler.de**



ACHTUNG! Ab sofort sind wieder persönliche Terminvereinbarungen in unseren Räumlichkeiten möglich.

Dietmar Kraus
Planung / Verkauf



Zentrale Großheubach
Industriestraße 20
63920 Großheubach
Telefon: 09371 9753-0

Filiale Erbach
Neckarstraße 19
64711 Erbach
Telefon: 06062 912005

 **BROSSLER®**

Küche Aktiv

SOZIALSTATION AMORBACH

Zuhause gut umsorgt!

- Pflege
- Betreuung
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

Caritas. Weil es sich einfach gut anfühlt!

Tel. 0 93 73 / 25 05

www.caritas-mil.de

Sozialstation Amorbach

Löhrstraße 38 | 63916 Amorbach



Not sehen und handeln.
C a r i t a s

Foto: Adobe Stock



Ihr Spezialist für Sanitär- und Heizungstechnik



Quelle: Marmelall

Entscheiden SIE, was zur perfekten Ausstattung Ihres Bades gehört!

Das hängt ab von Ihren persönlichen Vorlieben, Ihrer Lebenssituation sowie der Größe des Bades.

JÄGER & KAUFMANN
GmbH



Renovierung, Umbau oder Neubau –
wir zeigen Ihnen gerne kreative Lösungen.

Jäger Kaufmann GmbH

Im Steiner 20 · 63924 Kleinheubach

Telefon (0 93 71) 48 15

www.jaeger-kaufmann.de





GESTALTE **JETZT** DEINE ZUKUNFT!

Du suchst einen spannenden, verantwortungsvollen und zukunftsicheren Ausbildungsplatz ab September 2021?

Dann bewirb Dich jetzt bei uns als
#papiertechnologe m/w/d
#fachkraft für lagerlogistik m/w/d
und starte im September 2021

www.fripa.de



Informationen zur Ausbildung findest Du auf unserer Homepage.
Bei Fragen darfst Du Dich gerne an uns wenden.

Deine Bewerbungsunterlagen kannst Du uns online im PDF-Dateiformat über unsere Homepage www.fripa.de oder per E-Mail an personal@fripa.de senden.

Fripa Papierfabrik Albert Friedrich KG · Großheubacher Str. 4 · 63897 Miltenberg
Tel.: (09371) 502-545 oder -546 · E-Mail: personal@fripa.de

Ihr regionaler Wasser-, Strom- und Gasversorger
unser **Netz** • unsere **Versorgung** • unsere **Verantwortung**



**Wir haben
unsere Strompreise
zum 1. Januar 2021
gesenkt!**

Wir haben auch attraktive Strom- und Gasstarife



**Wir stärken die Region
JA, ich werde Kunde!**

Hole Dir Deine



ANMELDUNG zur Belieferung mit Strom und / oder Gas

Name	
Vorname	
Zählernummer	
Strom Zähler-Nr.:	Gas Zähler-Nr.:
Anschrift	
Straße und Haus-Nr.	
PLZ und Ort	
Telefon	
E-Mail	
Datum, Unterschrift	

Ihr **Kontakt zu uns** ➔ **Kommunalunternehmen Stadtwerke Klingenberg (AöR)**

||| **per Post** ➔ **Ludwigstraße 41a • 63911 Klingenberg am Main**

||| **per Telefon** ➔ **09372 94745-0 oder per Fax: 09372 9475-20**

||| **per E-Mail** ➔ **stadtwerke@stadtwerke-klingenberg.de**

Unser **Versprechen** ➔ **Nach Eingang dieser Anmeldung melden wir uns bei Ihnen und suchen gemeinsam den passenden Tarif für Sie aus!**

Hole Dir Deine Prämien!

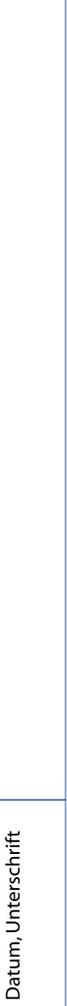
Kunde werden Freunde werben

1.

Werden Sie Strom- und/oder Gas-Kunde der Stadtwerke Klingenberg und erhalten Sie einen **Gutschein über 20 EUR.**

2.

Bei einer Weiterempfehlung an Freunde oder Verwandte erhalten Sie einen weiteren **Gutschein über 20 EUR.**



Einlösen können Sie die Gutscheine bei verschiedenen Weilbacher Gewerbetreibenden!
Diese Aktion ist bis 30.11.2021 gültig.

Kommunalunternehmen Stadtwerke Klingenberg (AöR) • Ludwigstraße 41a • 63911 Klingenberg am Main
• www.stadtwerke-klingenberg.de

STROM

GAS

WASSER

MAINDAMMGARAGE

FREIBAD

Du brauchst ein...
TAXI
 TAXI MAIK

Taxi Maik
 Mainstraße 17
 63920 Großheubach
 info@taxi-maik.de
 www.taxi-maik.de

Rampenservice
 für Rollstuhlfahrer

Flughafentransfer
 Shuttleservice
 Kurierfahrten
 Krankenfahrten
 Direktabrechnung mit allen Kassen

Inhaber Maik, Bräsel

Wir bringen Sie sicher ans Ziel!

09371 - 70 17 0 17 0 / 295 152 2 WWW.TAXI-MAIK.DE

**MACHT SICH
 HILFSBEREITSCHAFT
 BEZAHLT?
 BEI UNS SCHON.**



Laura T.

Faire Bezahlung, krisenfester Arbeitsplatz und vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten – Ihr Job als Pfleger/-in bei den Johannitern ist besser für alle.

Für unsere stationäre Pflege in Miltenberg suchen wir ab sofort eine

exam. Pflegefachkraft (w/m/d)

in Teilzeit mit 20 Std./Woche.

Sie können als Qualifikation eine abgeschlossene Berufsausbildung zur exam. Altenpfleger/in, exam. Krankenpfleger/schwester oder Heilerziehungspfleger/in vorzeigen.

Wir bieten Ihnen die Mitarbeit bei einem der Top-Arbeitgeber in Deutschland und vieles mehr. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und bitten um Zusendung der vollständigen Unterlagen – gerne auch per Mail – an:

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
 Ortsverband Miltenberg
 z. Hd. David Hettiger
 Arnouviller Ring, 63897 Miltenberg
 Tel. 09371 9526-0
bewerbung.unterfranken@johanniter.de

Weitere Informationen unter:
www.johanniter.de/unterfranken



JOHANNITER

Wir bauen.
Für Mensch und Umwelt.

The logo for Michel, featuring the word "michel" in a bold, blue, lowercase sans-serif font. The letter "m" is stylized with a vertical bar on its left side. The logo is set against a bright yellow rectangular background.A vertical column of six yellow diagonal bars on the left side of the page, pointing downwards from left to right.

Starke Persönlichkeiten für
unser starkes Team!

- 
- A vertical column of six yellow diagonal bars on the right side of the page, pointing downwards from right to left.
- **Bauleiter** (m/w/d)
 - **Kalkulator** (m/w/d)
 - **Polier** (m/w/d)
 - **Facharbeiter** (m/w/d)
 - **Geräteführer** (m/w/d)

Unsere Baustellen sind vielseitig und ermöglichen ein großes Spektrum an spannenden Einsätzen.

- **Wir bieten Ihnen eine berufliche und persönliche Zukunft mit Wertschätzung, Teamwork und Unternehmergeist.**
- **Ihre Bezahlung ist überdurchschnittlich.**
- **Sie profitieren von tollen Mitarbeitervorteilen.**

Alle Informationen finden Sie unter:

www.michel-bau.de/karriere

Ihr direkter Kontakt zu unserer

Frau Zöller lautet:

09372-997617 oder personal@michel-bau.de

Michel Bau GmbH | Wilhelmstr. 105 | 63911 Klingenberg

REWE

Anett Bleifuß
OHG

Kleinheubach Tel. 09371/6500314

Regional
Genießen!
z.B. Wein & Likör
aus Erlenbach



In der Seehecke 5

- frische Salat-Theke
- Fleisch- und Wurstwaren
- großes Obst- und Gemüsesortiment
- wöchentlich tolle Angebote
- Abholservice



Frischecke



Salat-Theke



Gewürz-Theke

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

© hansenwerbung.de



Seniorenresidenz Haus Theresa

**Beste
Pflege
zu fairem
Preis**



- seit 25 Jahren familienbetrieben
- wiederholt MDK-Note 1,0
- Heimplatz ab 1650,- € Eigenanteil
- Einzelzimmer oder auf Wunsch Doppelzimmer
- Kurz- und Vollstationäre Pflege
- moderner Neubau oder Haupthaus mit Innenhof und Café
- idyllische Lage in Mudau-Steinbach

Familie Matz

Poststr. 14 • 69427 Mudau

Tel. 06284-9203-0 • info@haus-theresa.de

www.Haus-Theresa.de

PRIVATANZEIGEN

in Ihrem Amtsblatt

Auch in
FARBE

Trauerfall
Hochzeit
Geburtstag
Geburt



[www.hansenwerbung.de/
privatanzeigen.html](http://www.hansenwerbung.de/privatanzeigen.html)

HANSEN | WERBUNG.

AGENTUR MARKETING MEDIEN

Hauptstraße 8 · 63924 Kleinheubach
Tel. 0 93 71 / 44 07 · mail@hansenwerbung.de

You are my Sunshine ...



Jetzt heißt es Freude schenken:
Sonnenbrille kaufen und 2 Gutscheine
à 33,- Euro erhalten: 1 x für Sie und
1 x für Ihre Liebsten!

GUTSCHEINE
à **33,-** Euro*



mein Leben sieht gut aus

SCHWIND 
SEHEN & HÖREN

* Gültig bis 10.07.2021 – Gutscheine erhältlich bei Kauf einer Sonnenbrille ab 120,- Euro. Das Angebot ist nicht mit anderen Angeboten kombinierbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in einer unserer SCHWIND Filialen in: Alzenau, Aschaffenburg, Haibach, Hösbach, Kleinostheim, Miltenberg, Obernburg, Seligenstadt.

SCHWIND SEHEN & HÖREN GmbH · Mainparkstr. 12 · 63801 Kleinostheim · Tel. 06027 - 9797000 · www.schwind-sehen-hoeren.de

IHR WERDET SCHON SEHEN!

AKZO NOBEL
BAYERN



... DANK
ZUSCHUSS
ZU SEHHILFENI

Erlenbach, Fon: 06022.7069260 - Aschaffenburg, Fon: 06021.584360 - bkk-akzo.de

Wir verkaufen Ihre Immobilie!

Christoph Heider und Bodo Tilly, Geschäftsführer

Sicher, zeitnah und zum besten Preis!

Verlassen Sie sich auf uns.

Telefon 09371 504-3280

www.volksbank-immobilien.online



Volksbank Immobilien GmbH

Ein Unternehmen der

Raiffeisen-Volksbank
Miltenberg



Unsere Angebote

- Dauerpflege, Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Ambulante Pflege, Hausnotruf
- Pflegeberatung \$37,3 u. \$45
- Essen auf Rädern



Pflegeheim im St. Elisabethenstift

GmbH

Unsere Verwaltung ist täglich von 7:00 bis
19:00 Uhr für Sie da, auch sonn- u. feiertags!

Hauptstr. 18, 63920 Großheubach
Tel.: (0 93 71) 97 23-0, Fax: 97 23-19

email: mail@st-elisabethenstift.de
www.st-elisabethenstift.de

bpa

Bundesverband privater Anbieter
sozialer Dienste e.V.

Mitglied im
 PFLEGENETZ
Landkreis Miltenberg
gemeinsam stark für die Pflege





Ambulanter Pflegedienst
Löwenzahn



Sie benötigen Unterstützung
bei der
Haushaltsführung?

Oder beim Einkaufen, Kochen usw.?
Dann rufen Sie uns an. Wir stehen Ihnen zur Seite.

Ambulanter Pflegedienst Löwenzahn GmbH
69427 Mudau • Schloßauer Straße 1
Tel.: 06284-9285160
www.pflegedienstloewenzahn.de

Abschied & Bestattungen

Amorbach - Weilbach - Schneeberg - Kirchzell

Ich möchte Ihnen eine liebevolle und kompetente Begleitung in der Zeit des Abschiedes sein



Iris Galm

Ich bin jederzeit für Sie erreichbar

Tel. 09373 - 4302

Preunschner Weg 11 - 63931 Kirchzell
info@abschiedundbestattungen.de

Wir machen Sie fit für die Pflege zu Hause!

Aus Liebe zum Leben

Mit unserer Pflegeberatung sollen Ihnen die vielfältigen Möglichkeiten der Pflegeleistungen bekannt gemacht werden. Unsere Aufgabe ist es, Sie je nach Ihrem Unterstützungsbedarf kompetent und individuell zu beraten. Wir helfen Ihnen außerdem bei der Organisation der Pflege und bei der Auswahl von Leistungsangeboten.

Mögliche Themen der Beratung sind zum Beispiel:

- Körperpflege und Ernährung
- Spezielle Pflegeprobleme bei Erkrankungen
- Dekubitusprophylaxe und Lagerungen
- Unterstützung bei Beantragung des Pflegegrades/Vorbereitung auf MDK Gutachten

Wir beraten Sie gerne persönlich.
Tel. 09371 9526-27

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Ortsverband Miltenberg
Arnouviller Ring 3, 63897 Miltenberg
sozialstation.miltenberg@johanniter.de



JOHANNITER

Wir denken an Dich und lächeln, denn wir hatten eine tolle Zeit mit Dir!

Helmut Huthmann

weit mehr als nur ein Vereinsmitglied.

Er trat im Jahr 1975 in unseren Verein ein.

Nachdem er 1977 mit seiner Frau Claudia unser Prinzenpaar war, ließen ihn die Schneeberger Krabbe nicht mehr los.

Schon 1978 wurde er zum Elferrat ernannt und war seither mit seinem Engagement und seiner Liebe zur Fastnacht für uns und unseren Verein eine echte und unvergessliche Bereicherung.

Er vertrat stets seinen Standpunkt und sagte uns seine Meinung, auch wenn diese einmal unangenehm war.

Helmut war kein Mitläufer, sondern ein Ideengeber und Vordenker.

Unser „Heppdieler“ war immer vor Ort, obwohl er die weiteste Anreise hatte und er war oft einer der Letzten, wenn es nach Hause ging.

Die lustigen und teilweise haarsträubenden Geschichten von früher, begeisterten die jungen und alten Faschnachter gleichermaßen, keiner konnte sie so bildhaft erzählen wie er.

Bei unseren Großprojekten „Vereinsheim“ und „Hallenbau“ unterstützte er uns umfangreich mit seinem Fachwissen, Kontakten und seinen Erfahrungen.

Verdient und voller Stolz erhielt er mehrere Vereinsehrungen, sowie die Narrenringorden in Silber und Gold.

Wir werden Dich nie vergessen!

Danke Helmut, für deine Taten und Leistungen, die du für unseren Verein vollbracht hast.

Ein letztes dreifach „Krabbe Heil“

von der Vorstandschaft, dem Elferrat und allen Vereinsmitgliedern
der FG SCHNEEBERGER KRABBE



Seit 1955
unverändert –
Handwerk hat Bestand –
Küchen aus Schreinerhand

Wir dürfen Sie auch in Corona-Zeiten bei uns begrüßen.
Tel. Voranmeldung erwünscht

Brümat GmbH

Hauptstr. 9 • 63928 Eichenbühl • 09371-94994-0 • www.bruemat.de

Weilbach

- Mehrere Produktionshallen m. Krananlagen bis 20 t, Lager- u. Büroräume sowie Garagen und SP. Bei Interesse bitte melden unter: Breunig & Co. Tel. 09373 / 97160
- Gewerbl. Büroflächen, 1. OG, 94 m², zentr. Lg., Aufteilung: Flur, WC, gr. Zi., kl. Nebenzi., KM auf Anfrage. Markt Weilbach Bau- und Vermietungs-GmbH, E-Mail: julia.heinbuecher@weilbach.de, Tel.: 09373/9719-18
- Gewerbl. Büroflächen, DG, 70 m², zentr. Lg., Aufteilung: Flur, WC, 1 gr. Zi., 2 kl. Zi., AR, Küchennische, KM: auf Anfrage. Markt Weilbach Bau- und Vermietungs-GmbH, E-Mail: julia.heinbuecher@weilbach.de, Tel.: 09373/9719-18
- Baugrundst., 590 m², zentr. Lg. Kommunalunternehmen Markt Weilbach, E-Mail: julia.heinbuecher@weilbach.de, Tel.: 09373/9719-18

Mietgesuche**Alle Allianz-Kommunen**

- Junge Frau m. Hund sucht Whg. in ruhiger Lg. m. Terr. od. BLK, ca. 50 m², bis 370 € KM. Tel.: 0151/65077707

Amorbach

- Familie sucht schnellstmöglich ein kl. Haus od. eine größere Whg. m. Garage. Tel.: 09373/2063334

Amorbach und Schneeberg

- Berufstätige 45-Jährige sucht 2- bis 3-Zi-Whg. zur langfr. Nutzung, NR, keine Haustiere. Tel.: 0151/10319154

Amorbach, Schneeberg und Miltenberg

- Suche f. Zuschneidetisch, Nähmaschine, Hirschleder u. mich (w) geeigneten Arbeits-/Atelierraum m. angeschl. Wohnbereich. Gerne ungewöhl. Grundriss m. Gestaltungsmöglichkeit u. Außenbereich Tel: 09373/2062200

Kaufgesuche**Alle Allianz-Kommunen**

- Wir suchen ein Baugrundstück für unseren Bau-Traum in ländlicher Idylle. Tel.: 0170/8981811

Haushaltssatzung 2021

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Kommunale Verkehrsüberwachung im Landkreis Miltenberg - KVÜ- für das Haushaltsjahr 2021

Auf Grund des Art. 26 KommZG i.V.m. Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt der Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung im Landkreis Miltenberg -KVÜ- folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.096.000,00 Euro
und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 0,00 Euro
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht geplant.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wird auf 100.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Eine Umlage nach § 21 c der Verbandssatzung wird nicht erhoben.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

Obernburg, 09.03.2021



*Wir für Ihre
Sicherheit!*



Dietmar Fieger, Verbandsvorsitzender

Die Haushaltssatzung des Zweckverbandes Kommunale Verkehrsüberwachung im Landkreis Miltenberg für das Haushaltsjahr 2021 mit ihren Anlagen wurde nach rechtsaufsichtlicher Behandlung mit Schreiben des Landratsamtes Miltenberg vom 28.04.2021, Aktenzeichen 121-9412.3, ohne Beanstandungen zurückgegeben.

Der Haushaltsplan samt Anlagen kann in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Kommunale Verkehrsüberwachung -KVÜ-, Lindenstraße 32, 63785 Obernburg während der allgemeinen Dienststunden in der Zeit vom 21.06.2021 bis 22.07.2021 eingesehen werden. Darüber hinaus wird die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen auf die Dauer ihrer Gültigkeit zur Einsicht in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes bereitgehalten.

Impressum:

**Herausgeber u. Vertrieb,
Verantwortlich für den amtlichen
und nichtamtlichen Teil:**

Stadt Amorbach (V.i.S.d.P.), Kellereigasse 1, 63916 Amorbach,
Tel. 09373/209-0, E-Mail: info@stadt-amorbach.de

Markt Kirchzell (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 19, 63931 Kirchzell,
Tel. 09373/9743-0, E-Mail: gemeinde@kirchzell.de

Markt Schneeberg (V.i.S.d.P.), Amorbacher Str. 1, 63936 Schneeberg,
Tel. 09373/9739-40, E-Mail: gemeinde@schneeberg-odw.de

Markt Weilbach (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 59, 63937 Weilbach,
Tel. 09373/9719-0, E-Mail: info@weilbach.de

Anzeigenleitung, Satz und Layout:

Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach
Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de
5.500 Exemplare

Auflage:

Druck:

Dauphin-Druck, Großheubach

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für Bild- und Textbeiträge sowie übermittelte Grafiken sind die jeweiligen Verfasser oder Absender. Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber oder von Hansen|Werbung.



MIT UNS ... **Auto-Reparaturen** FAHREN SIE SICHER.

Mehr als 45 JAHRE
markenübergreifende
Erfahrung.



Schneeberg
Rippberger Straße 30
Tel. 0 93 73 / 14 80
Fax 0 93 73 / 41 80
info@adler-meisterwerkstatt.de
www.adler-meisterwerkstatt.de



Stadt Amorbach

mit Beuchen, Boxbrunn,
Neudorf und Reichartshausen

Mitteilungen

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Bücherei Amorbach



Wir sind für euch da!

Dienstag: 10:00 Uhr – 11:00 Uhr
Mittwoch: 17:30 Uhr – 19:00 Uhr
Samstag: 14:00 Uhr – 15:30 Uhr
Sonntag: 10:45 Uhr – 11:45 Uhr
eMail: Buecherei.Amorbach@gmail.com



Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung der Odenwald-Allianz!!

So konnten wir verschiedene Romane in Großdruck und für unsere Leser weitere Tonies und Erstlese-Bücher anschaffen.

Darüber haben wir uns sehr gefreut!

Freunde des Freibades Amorbach 1921

100 Jahre Freibad in Amorbach - Spende für den Förderverein



Im Namen der Schwimmbadfreunde freute sich Ciske Busch zusammen mit Georg Häfner und Peter Fischer mit Sohn über eine tolle Spende.

Somit entstand eine Spendensumme von insgesamt 1676 Euro über die sich der Förderverein außerordentlich freute. Vielen Dank an die Firma Häfner Baustoffe und allen Kunden, die sich daran beteiligten.

Bei dem letzten Arbeitseinsatz vor der Eröffnung des Freibades wurde von der Firma Häfner Baustoffe eine Spende übergeben. Wie hoch diese ausfallen würde, war erstmal nur Spekulation. Über einen Zeitraum von knapp acht Monaten stand eine Spendenbox in Form eines modifizierten HT-Rohres neben dem Verkaufstresen. Die Zählung des eingeworfenen Geldes ergab ein für alle überraschendes Ergebnis: 976 Euro. Hundert weitere Euro legte Seniorchef Georg Häfner noch dazu. Darüber hinaus werden die Kosten für Material und Logistik im Wert von 600 Euro, welche beim Sandstrahlen des Schwimmbeckens



Obst- und Gartenbauverein Kirchzell



4. Friedhofspflanzen- Pflegekurs auf dem Kirchzeller Friedhof

Am Samstag, den 29. Mai 2021, bot der Obst- und Gartenbauverein Kirchzell den 4. Friedhofspflanzen-

Pflegekurs auf dem Kirchzeller Friedhof für Jedermann an. Pünktlich um 10.00 Uhr erwartete man schon den 1. Vorsitzenden des OGV, Gerhard Schäfer, auf dem Kirchzeller Friedhof und bat um Hilfe. Ideal war, dass die weiteren Friedhofsbesucher über den ganzen Tag verteilt erschienen, so konnte man coronagerecht vor Ort, einzeln und individuell an den Gräbern die Gespräche führen.



Vermeintlich banale Dinge wie die Rosenpflege, das Zurückschneiden von abgeblühten auf die richtigen darunterliegenden nach außen zeigenden Augen waren ebenso interessante Themen wie das Kurzhalten von Bodendeckern. Die „Schneeheide, Erika carnea“ blüht nur dann reichlich, wenn sie nach der Blüte Anfang Mai einen kräftigen Rückschnitt bis ins alte Holz erfährt, teilte er einer weiteren Besucherin mit.

Das in Form halten von Koniferen (sie können bei regelmäßiger Pflege viele Jahrzehnte alt werden) war ein Thema bei gleich mehreren Gräbern. Sie sollten an den Spitzen nie mit einer Schere geschnitten werden, da sie beim Zurücktrocknen immer unansehnlich braun werden. Sie werden pinziert, das heißt, sie werden mit den Fingerspitzen regelmäßig ausgezwickt.

Friedhofsgerecht klein halten kann man nahezu alle Pflanzen, wenn man sie über das Jahr verteilt, mehrfach an den Blattachsen einkürzt, und sehr wichtig, auch das Wurzelwachstum einschränkt. Häufige kleine Schnitte sind weniger auffällig, als sie einmal kräftig zurückzunehmen.

Ende August sollte man nicht mehr schneiden, da die Neuaustriebe zum Jahresende fleischweich bleiben und den Winterfrösten nicht widerstehen können. Richtiges Gießen so schien es, war auch in diesem Jahr ein Hauptthema. Für das Wurzelwachstum ist es besser einmal die Woche kräftig zu gießen, als täglich nur die Oberfläche anzufeuchten, „gscheit lebbern, geit diefi Worzel“. In der Mittagsonne nie die Blätter benetzen, das gibt Brennflecken.

Für Mehltau empfindliche Pflanzen immer nur vormittags gießen, „weil, stehende Abendnässe für Pilzkrankungen günstige Bedingungen schafft“, waren selbst für die Älteren Besucher interessante Tipps. Kamen zur Mittagszeit die Angehörigen nur

spärlich, so nahm sich Gerhard Schäfer auch noch am Ende gegen 17.00 Uhr für die späten Besucher ausreichend Zeit und erklärte detailreich alle Besonderheiten der einzelnen Gewächse und gab die passenden Tipps.

Aktuelle Infos gibt jederzeit im Internet es auf ogv-kirchzell@jimdofree.com
Obst- und Gartenbauverein Kirchzell, na klar ich bin dabei!

Kita Abenteuerland

DANKE – DANKE – DANKE – DANKE – DANKE – DANKE – DANKE



Wir von der Kita „Abenteuerland“ möchten uns ganz herzlich bei der Fa. Weimer in Buch bedanken, die uns 300 € gespendet hat.

Wir haben uns sehr darüber gefreut und von dem Geld unseren Fuhrpark mit zwei neuen Tretbulldogs aufgerüstet.

Die Kinder und Erzieherinnen aus dem Abenteuerland



Markt Schneeberg
mit Hambrunn und Zittenfelden

Mitteilungen

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt



Kolpingfamilie Schneeberg

Terminverschiebung:

Der Frauentag in Schneeberg zum Thema Birgitta von Schweden findet am Samstag, den **13.11.2021**, um 10.00 Uhr statt, nicht am 30.10.2021 wie im Programm angekündigt!

Bücherei Schneeberg



Öffnungszeiten der Bücherei Schneeberg: Montag: 16.00 bis 18.00 Uhr

Ab 01. Juli 2021 ist die Bücherei auch donnerstags von 17.30 bis 19.00 Uhr geöffnet!

Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch!



Markt Weilbach

mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Mitteilungen

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Bücherei Weilbach

Bücherei Weilbach ist geöffnet!!!

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.30 Uhr,
Freitag 15.00 – 16.30 Uhr,
Sonntag 10.30 – 12.00 Uhr

Die Bücherei ist zu den bekannten Öffnungszeiten offen.
Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch!

FC Bayern Fanclub Weilbach / Ufr.



Hallo Liebe Fanclub-Mitglieder!

Es kommt eine Terminabsage nach der anderen und das schon über ein Jahr lang. Leider müssen wir auch die für am Freitag, den 11. Juni 2021 geplante Generalversammlung wegen der andauernden

Corona-Pandemie absagen.

Auch bedauern wir es sehr, dass das Sommerfest am **Samstag, den 17. Juli 2021** trotz aller Fortschritte bei der Impfkampagne in der derzeitigen Phase der Pandemie nicht planbar ist.

Sobald es Corona zulässt, werden wir euch rechtzeitig über neue Termine informieren. Natürlich informieren wir euch auch über den Spielbetrieb der neuen Bundesliga-Saison 2021/22 rechtzeitig.

Die vorgesehenen Ehrungen bei der abgesagten Weihnachtsfeier 2020 werden wir mit den Ehrungen für 2021 bei der hoffentlich stattfindenden Weihnachtsfeier am 18. Dezember 2021 vornehmen.

-- MIA SAN MIA UND BLEIBT GESUND --

Eure Vorstandschaft

„Vielen Dank für Eure Treue zu unserem Fanclub“



Carnevalsgesellschaft „Weilbacher Frösch“ e.V.

Einladung zur 46. ordentlichen Generalversammlung der CGW am

**Dienstag, 29. Juni 2021 um 19.30 Uhr im Rathaus
Saal der Marktgemeinde Weilbach**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht der Vorstände
2. Bericht des Präsidenten
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des Kassier
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Ausblick auf das kommende Vereinsjahr
9. Wünsche und Anträge

Anträge zur Generalversammlung können bis zum 16. Juni 2020 schriftlich an die 1. Vorsitzenden gerichtet werden. Bitte kommen Sie recht zahlreich zur Generalversammlung und zeigen damit Ihre Verbundenheit mit unserem Verein.

Wir bitten um Einhaltung der aktuellen Corona Hygienevorschriften der Bayerischen Staatsregierung.

Die Vorstandschaft der
Carnevalsgesellschaft „Weilbacher Frösch“ e.V.



Die EUTB stellt sich vor

Die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung EUTB unterstützt und berät alle Menschen, die von Behinderung bedroht oder betroffen sind sowie deren Angehörige kostenlos in allen Fragen zur Rehabilitation und Teilhabe.

Es werden Ratsuchende aus dem gesamten Landkreis Miltenberg beraten.

Brückenstraße 17, 63897 Miltenberg, Tel. 09371 9493487

Frau Laumeister: diana.laumeister@awo-unterfranken.de

Frau Jeffries: vanessa.jeffries@awo-unterfranken.de

www.teilhabeberatung.de

ZENTEC GmbH, Großwallstadt

Unternehmensprechttag in der ZENTEC GmbH, Großwallstadt - Unterstützung für Existenzgründer und den Mittelstand

Jeden 3. Mittwoch im Monat bieten ehemalige Wirtschaftsexperten Existenzgründern und mittelständischen Unternehmen honorarfreie Beratung an. Zu den Beratungsschwerpunkten zählen u. a.: Planung- und Finanzierung, Rechnungswesen, Optimierung von Organisationsabläufen, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch die Existenzsicherung und die Unternehmensnachfolge sind Themen der Sprechstage. Die jeweils 45minütigen Beratungsgespräche finden im Zeitraum von 09:00 bis 12:00 Uhr. – abhängig von der aktuellen Situation – in der ZENTEC bzw. in telefonischer oder virtueller Form statt. Nächster **Termin: 16. Juni 2021. Anmeldung:** Bitte über die Homepage der ZENTEC GmbH www.zentec.de. **Kontakt:** ZENTEC GmbH, Jutta Wotschak, Telefon: 06022 26-1110, E-Mail: wotschak@zentec.de. **Anmeldeschluss:** 14. Juni 2021

Weitere Informationen über die ehemaligen Wirtschaftsexperten der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V.: www.aktivsenioren.de

Sie erreichen die Aktivsenioren auch direkt hier vor Ort über Tel.: 06021 9009288

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Verschiedene Kurse „Rund ums Kind“ an regionalen Veranstaltungsorten.

Alle Kurse: Schwangerschaft und Stillzeit, Einführung der Breikost, Übergang zum Familientisch, Ernährung des Kleinkindes sind **online buchbar im Bildungsportal unter www.weiterbildung.bayern.de**.

Bitte Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt auswählen!

Bayerisches Landesamt für Umwelt

Sind Sie gut auf ein Hochwasser vorbereitet?

Ob Flusshochwasser, hohes Grundwasser oder Überflutungen durch Starkregen: Hochwasser kann fast alle Menschen in Bayern treffen. Mit der richtigen Vorbereitung können Sie Gefahren für sich und Schäden an Ihrem Besitz verringern oder sogar ganz vermeiden. Je früher und intensiver Sie sich mit den Themen Hochwasservorsorge und -schutz beschäftigen, desto besser:

Wie können Sie Risiken erkennen? Wie können Sie Schäden vorbeugen? Was gehört zur persönlichen Vorsorge? Wie gut sind Sie auf den Ernstfall vorbereitet?

Machen Sie den Hochwasser-Check und finden es heraus

Hochwasser.Info.Bayern hat für verschiedene Akteure individuelle Onlinefragenkataloge entwickelt. Bürgerinnen und Bürger, Kommunen, Unternehmer, Landwirte, Architekten sowie Stadt- und Landschaftsplaner können damit prüfen, wie gut sie auf ein Hochwasser vorbereitet sind.

Dabei gibt es viele Möglichkeiten zur Vorsorge. Sei es, dass Sie sich rechtzeitig über

Gefahren vor Ort informieren, eine Versicherung abschließen, oder Gebäude und Grundstücke hochwasserangepasst planen und bauen – jeder Beitrag zählt.

Im Anschluss an den Check erhalten Sie ein Informationspaket mit Hinweisen und Tipps rund um das Thema Hochwasser.

Hochwasserschützer werden

Zeigt der Hochwasser-Check, dass Sie in Sachen Hochwasserschutz bereits besonders vorbildlich aufgestellt sind, können Sie Ihren Beitrag auf der Karte der Hochwasserschützer in Bayern teilen. Zeigen Sie Ihr Engagement und motivieren Sie auch andere Menschen, selbst aktiv zu werden.

Bayerischer Bauernverband

ONLINE-Fortbildung zur Sachkunde im Pflanzenschutz

Seit dem 26.11.2015 benötigt jede Person unter anderem für den Erwerb und die Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln für den professionellen Einsatz einen Sachkundenachweis im Scheckkartenformat. Zudem ist eine regelmäßige Fortbildung vorgeschrieben. Für die meisten Sachkundigen im Pflanzenschutz beginnt der dritte Fortbildungszeitraum am 01.01.2019 und endet am 31.12.2021.

Nur wer die Fortbildungen im vorgeschriebenen Turnus absolviert, darf auch Pflanzenschutz betreiben. Für die Online-Schulung benötigen Sie sicheres Internet und PC oder Notebook mit Lautsprecherfunktion.

Die Online-Schulung findet am Donnerstag, den 24.06.2021 von 18.00 bis 22.00 Uhr statt.

Die Kursgebühr der Teilnahme inklusive der Erstellung und Archivierung des Nachweises der Fortbildung beträgt 35,00 € je Teilnehmer. Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular erhalten Sie an Ihrer BBV-Geschäftsstelle, Tel. 06021-429420 und auf unserer BBV-Homepage: www.bayerischerbauernverband.de

vhs Miltenberg

Aktiv-Programm mit der Sommer-vhs Miltenberg 2021 – Anmeldung ab Freitag, 11.06.2021

Hoffnung keimt auf, jetzt, da in ganz Deutschland die Infektionszahlen deutlich zurückgehen. Auch der Landkreis Miltenberg atmet auf und nach langen Monaten des Stillstands im Bereich der Weiterbildung und der Kultur treten Erleichterungen in Kraft. Parallel dazu bereitet die vhs Miltenberg aktive Sommermonate vor und legt demnächst erstmalig mit der Sommer-vhs ein Programm auf, das Lust auf Bewegung und Entspannung in der Natur, auf Spaß am Lernen und an der Begegnung und auf Kreativität in unterschiedlichen Bereichen machen möchte. Denn mit dem Sommer kommen die langen Tage und dadurch auch für viele mehr freie Zeit. Sie wollen den Sommer zuhause genießen und Zeit sinnvoll verbringen – und das mit einem durch Hygienekonzepte abgesicherten Format und in einem nachverfolgbaren Teilnehmerkreis? Dann sind Sie bei der Sommer-vhs Miltenberg goldrichtig! Aus dem abwechslungsreichen Freizeit- und Lernangebot mit über 60 Kursen und Veranstaltungen vom 28. Juni bis 13. September können Sie sich ab Freitag, 11.06.2021, Ihr Aktiv-Programm

auf www.vhs-miltenberg.de für Zuhause zusammenstellen. Am besten folgen Sie der vhs Miltenberg auf Instagram unter [@vhsmiltenberg](https://www.instagram.com/vhsmiltenberg). Dann sind Sie immer auf dem Laufenden und erhalten stets die neuesten Informationen. Auskünfte erteilt gerne das Team der vhs Miltenberg unter 09371/404-146, montags bis freitags von 09.00 bis 12.00 oder schreiben Sie eine Email an vhs@miltenberg.de.

Bayerisches Rotes Kreuz

Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst – das dicke Plus im Lebenslauf!

Soziales Engagement beim Bayerischen Roten Kreuz – Dein Pluspunkt im Lebenslauf. Sammle bei uns erste Berufserfahrung, gewinne Einblicke in soziale Felder und beeindrucke Deine späteren Arbeitgeber mit einem abgeleisteten Freiwilligendienst. Gleichzeitig kannst Du mit einem Freiwilligendienst die Wartezeit auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz sinnvoll überbrücken.

Einsatzmöglichkeiten sind:

- BRK Kreisverband Miltenberg-Obernurg z.B. Fahrdienst, Rettungswache, Schulbegleitung, Offene Ganztagschule, Tagespflege Obernurg
- Seniorenheim Rohe'sche Stiftung Kleinwallstadt
- Kindergarten Arche Noah Stadtprozelten
- Grundschule Mönchberg
- Montessori Schule Soden
- sowie viele weitere Einrichtungen in ganz Unterfranken

Neben der Tätigkeit in Deiner Einsatzstelle finden in regelmäßigen Abständen fünf Bildungsseminare statt, welche Du gemeinsam mit anderen Freiwilligen und einem Team vom Bayerischen Roten Kreuz gestaltest.

Wenn du Interesse oder Fragen hast dann melde dich gerne bei BRK Bezirksverband Unterfranken – Team FWD/René Pröstler
E-Mail: proestler@lgst.brk.de oder Telefon: 0931-7961131.

Weitere Informationen erhältst du unter www.freiwilligendienste-brk.de.



Kirchzell

Freitag 18.06.2021

Gemeinderatssitzung um 19 Uhr



Kirchliche Nachrichten

aus den Pfarreien Amorbach,
Schneeberg und Weilbach

GOTTESDIENSTORDNUNG

vom 08.06. bis 27.06.2021

Dienstag 08.06.

Weilbach 18:30 **Anbetung**

Mittwoch 09.06.

Weilbach 18:00 **Rosenkranz**

Schneeberg 18:30 **Eucharistische Anbetung**

Weilbach 18:30 **Messfeier** f. verst. Eltern u. Geschwister (Pfr. Wöber)

Donnerstag 10.06.

Amorbach 8:30 **Frauengottesdienst zu Ehren d. Hl. Blutes**
f. Fridolin u. Edeltraud Kneisel

(Pater Raja)

Freitag 11.06. HERZ-JESU-FEST

Neudorf 18:30 **Messfeier** nach Meinung

(Pater Raja)

Samstag 12.06. Walldürnwandwallfahrt - nur individuell möglich

Gebetstexte für den Pilgerweg Einzelner unter:

<https://www.pg-gotthard.de/download>

Schneeberg 18:30 **Vorabendmesse** f. Maria Löhr / f. Ralf Reichert, Rosemarie u.
Karl Eck, Gerlinde u. Engelbert Reichert

(Pfr. Wöber)

Sonntag 13.06. 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Reichartshausen 8:30 **Messfeier** f. Hilda Schlachter

(Pfr. Wöber)

Weckbach 8:30 **Messfeier**

(Pater Raja)

Amorbach 10:00 **Messfeier** f. Rita u. Leo Müller, leb. u. verst. Ang. / f. Karl u.
Maria Springer u. Ang.

(Pater Raja)

Weilbach 10:00 **Messfeier f. d. Pfarrgemeinden** / f. Kurt u. Rosa Quasniczka
u. verst. Ang.

(Pfr. Wöber)

Montag 14.06.

Schneeberg 18:30 **Messfeier zu Ehren d. Hl. Blutes** f. d. Gemeinde

(Pfr. Wöber)

Dienstag 15.06.

Gönz 18:30 **Messfeier vor der Kapelle zu Ehren d. hl. Vitus**
(entfällt bei Regen!) f. d. Dorfgemeinschaft

(Pfr. Wöber)

Mittwoch 16.06.

Hambrunn 18:00 **Messfeier** zur Danksagung *(Pater Raja)*

Donnerstag 17.06.

Amorbach 8:30 **Frauengottesdienst als Wort-Gottes-Feier** *(W. Ganz)*

Weckbach 18:30 **Messfeier** f. Paula u. William Cassell *(Pater Raja)*

Freitag 18.06.

Amorsbrunn 18:30 **Abendgebet vor der Kapelle (entfällt bei Regen!)**

Samstag 19.06.

Amorbach 18:30 **Vorabendmesse** f. Bruno Erbacher / f. Georg u. Reinhilde Behringer, Peter Grimm, Richard Wilkens u. Ang. / f. Hans Pfeiffer u. Emmi Müller / f. Wilhelmine u. Ludwig Schmidt, Maria u. Robert Hamm *(Pater Raja)*

Sonntag 20.06. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Weckbach 8:30 **Messfeier** f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Kuhn u. Ballweg / f. Rita Throm, Oskar Throm und Martha Throm *(Pater Raja)*

Zittenfelden 8:30 **Messfeier** f. d. Gemeinde *(Pfr. Wöber)*

Schneeberg 10:00 **Messfeier** f. Lydia u. Franz Schwab u. verst. Ang. *(Pater Raja)*

Weilbach 10:00 **Messfeier f. d. Pfarrgemeinden** / f. Fam. Neuberger / f. Adam u. Aliese Wörner u. Enkel Clemens *(Pfr. Wöber)*

Montag 21.06.

Amorbach 17:30 **Aussetzung und Betstunde zur Ewigen Anbetung**

Amorbach 18:30 **Messfeier mit Eucharistischem Segen** f. Wolfram Hubert / f. Max König u. verst. Ang. *(Pfr. Wöber)*

Dienstag 22.06.

Beuchen 18:30 **Messfeier** nach Meinung **mit Betstunde zur Ewigen Anbetung** *(Pater Raja)*

Reichartshausen 18:30 **Messfeier** f. Waldemar Zang **mit Betstunde zur Ewigen Anbetung** *(Pfr. Wöber)*

Mittwoch 23.06.

Weilbach 18:00 **Rosenkranz**

Weilbach 18:30 **Messfeier** f. Emil u. Rita Rüdell *(Pfr. Wöber)*

Donnerstag 24.06. JOHANNES DER TÄUFER

Amorbach 8:30 **Frauengottesdienst** nach Meinung *(Pater Raja)*

Freitag 25.06.

Schneeberg 17:30 **Aussetzung und Betstunde zur Ewigen Anbetung**

Schneeberg 18:30 **Messfeier mit Eucharistischem Segen** f. Karl Zahn *(Pater Raja)*

Samstag 26.06.

Weilbach 18:30 **Vorabendmesse** f. Fam. Ehrenberg u. Baus / f. Herbert Alter,
Hermine u. Alfred Erbacher (Pater Raja)

Sonntag 27.06. 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Beuchen 8:30 **Messfeier** (Pater Raja)

Weckbach 8:30 **Messfeier** (Pfr. Wöber)

Amorbach 10:00 **Messfeier f. d. Pfarrgemeinden** / f. Franz u. Ottilie Throm u.
Johanna Friedel / f. Stefan Throm (Pfr. Wöber)

Boxbrunn 10.00 **Wort-Gottes-Feier mit Johannisfeuer**
(bei Regen in der Kirche!) (W. Ganz)

Hambrunn 10:00 **Messfeier im außerordentlichen Ritus** (Pfr. Kleinschrodt)

Schneeberg 10:00 **Messfeier** f. Margot u. Werner Worbs; Niesky (Pater Raja)

Amorsbrunn 14:00 **Tauffeier:** Benet Seyfried (Pfr. Wöber)

Missionsmessen

f. Friederike u. Franz Brunner / f. Elmar u. Helga Leis u. Ang. / f. Fritz u. Annelore Förtig u. Ang. / f. d. Verst. d. Fam. Schramm u. Hintschich / f. Helmut Kunz, Fam. Steiniger, Enkel Clemens u. Sabine u. Verena, Manfred u. Armin Wenisch / f. Fam. Neuberger / f. Karlheinz Auerbach / f. Adi Odenwald (JT) / f. Günter Grimm / f. Gosbert Kirchgäßner / f. Josef u. Anni Weidner / f. Michael u. Elisabeth Wörner / f. Sieglinde u. Willi Hauptert / f. Eugen u. Monika Grimm / f. Edith Breunig, Reinhold u. Geschwister / f. Leonhard Trunk u. Ang. / f. Erwin Schlegel / f. Erich Reichert / f. Otto Hörst u. Ang. / f. Richard Stuppner, Fam. Kühner u. Ang. / f. Elisabeth u. Walter Speth u. Alina / f. Erwin Breunig, leb. u. verst. Ang. / f. Gudrun Birkenbach u. Renate Lucas / f. Christina Arnstein / f. Heinz Harsch / f. Johanna u. Philipp Grasmann / f. Anna u. Käthe Schlegel / f. Bernadette Brußler / f. Otto Berberich u. Ang. /

Annahmeschluss für das Amtsblatt:

KW 27 (Erscheinungstermin 06.07.2021) Dienstag, 22.06.2021.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nach diesem Termin keine Messbestellungen/Berichte für diesen Zeitraum angenommen werden können.

Infos aus den Pfarrbüros

Die Sprechstunde von Pfr. Wöber am Di. 15.06.2021 entfällt.

Das Pfarrbüro in Amorbach ist am Di. 22.06.2021, das Pfarrbüro in Weilbach am Do. 24.06.2021 wegen einer Fortbildung geschlossen.

Am Do. 24. und Fr. 25.06.2021 ist das Pfarrbüro in Amorbach geschlossen.

Zu den Öffnungszeiten sind die Pfarrbüros telefonisch zu erreichen:

Bürozeiten in Amorbach E-Mail: pfarrei.amorbach@bistum-wuerzburg.de

Di. 9:00 - 12:00 Uhr und 17:00 - 18:30 Uhr und Do. 9:00 - 12:00 Uhr

Pfarrsekretärin: Angelika Klingenmeier, Tel: 09373/1359

Bürozeiten in Schneeberg E-Mail: pfarrei.schneeberg@bistum-wuerzburg.de

Do. 10:00 - 12:00 Uhr und Fr. 16:00 - 18:00 Uhr

Pfarrsekretär: Florian Grimm, Tel: 09373/8464

Bürozeiten in Weilbach E-Mail: pfarrei.weilbach@bistum-wuerzburg.de

Di. 9:00 - 11:00 Uhr und Do. 9:00 - 11:00 Uhr und 16:00 - 17:00 Uhr

Pfarrsekretärin: Martina Fertig, Tel: 09373/1316

In Notfällen (z. B. Krankensalbung, Krankenkommunion, Todesfall) oder für seelsorgerische Gespräche ist ein Seelsorger erreichbar unter der

Notfallnummer: 0176/42059009.

Diese Nummer gilt auch für den Wunsch einer Beichtgelegenheit!

Ideenpuzzle - eine Aktion des Frauenbundes Amorbach

Was haben Sie die letzten Wochen so getan? Gestrickt gehäkelt, ausgemistet?

Sie waren spazieren? Sie sind alle bekannten Wege abgelaufen?

Und jetzt gehen Ihnen die Ideen aus?

Zeit für unser Ideenpuzzle! Wir tauschen Ideen gegen Langeweile.

In den Fenstern der Postfiliale Ewald und des Pfarrheims Amorbach finden Sie

Vorschläge Tipps, Anregungen, die gern nachgemacht werden dürfen!

Lassen Sie uns auch an Ihren Hobbies, Ihren Aktivitäten teilhaben.

Wir stellen hier Vorschläge und Anregungen aus, um neugierig auf Neues zu machen.

Sie können hier:

Bisher Unbekanntes entdecken. Vielleicht auch neue Rezepte testen oder Tipps zum Spazieren gehen, damit Sie nicht nur geschmacklich auf neuen Wegen wandeln können.

Haben Sie Interesse, möchten Sie gern Details wissen – Tipps und Tricks?

Wir stellen gerne den Kontakt her zu den Ausstellern.

Toll, wäre es, wenn Sie sich an unserer Idee beteiligen und selbst ein Puzzlestück zum Wachsen beitragen.

Melden Sie sich einfach bei uns:

* Martina Hanke Tel.4813 * Anita Weber

Tel. 902011 * Roswitha Werner Tel.4010

* Elfriede Zerr Tel. 8049 * Renate Zumpe

Tel. 3361



Abendgebet der Pfarreiengemeinschaft am Amorsbrunn

Am **Freitag, den 18. Juni 2021 um 18.30 Uhr** findet **vor der Kapelle Amorsbrunn** das nächste musikalische Abendgebet statt.
 Hierzu laden wir alle recht herzlich ein.
 Bei Regen fällt die Veranstaltung aus!

Die üblichen Corona - Bestimmungen wie Abstands- und Maskenpflicht müssen eingehalten werden.

Nachbarschaftshilfe

- ✓ ehrenamtlich
- ✓ für alle
- ✓ im Ort

Amorbach ☎ 09373 200 98 35
 Kichzell ☎ 09373 206 95 57
 Schneeberg ☎ 09373 200 09 52
 Weilbach ☎ 09373 203 12 76

www.1StundeZeit.de



BAYERISCHER
ODENWALD
 Amts- und Mitteilungsblatt

nächster Redaktionsschluss:

Dienstag, 15. Juni 2021, 12.00 Uhr

Bitte senden Sie die Textbeiträge für das Amtsblatt nur an Ihre Kommune.

Werbeanzeigen an mail@hansenwerbung.de • Tel. 093 71 / 44 07

Kirchliche Nachrichten

Evang.- Luth. Kirchengemeinde Amorbach
mit Kirchzell, Schneeberg und Weilbach



Ankündigungen Orgelandachten

9.6.2021

Charles-Marie Widor:
Symphonie gothique op. 70, Moderato,
Andante sostenuto, Allegro
Moderato - Allegro - Moderato -
Allegro



16.6.2021

J.S. Bach: aus Triosonate c-Moll BWV 526
2. Lento 3. Allegro
Sergej Rachmaninoff:
Prélude cis-Moll op. 3 Nr. 2
Vocalise, Prélude g-Moll op. 23 Nr. 5
(Transkriptionen)

23.6.2021

Nicolaus Bruhns: Präludium e-Moll
Jehan Alain: Deuxième Fantaisie
Louis Vierne: Berceuse
Simon Preston: Alleluias



Er hält die ganze Welt
in seiner Hand

Gottesdienst für ALLE

Langschläfer, kleinen und großen
Kinder, Hobbits, Schneider, Omas,
Großväter, mit besonderer Musik

am Sonntag, den 13. Juni
um 17 Uhr in der Abteikirche



Abwechslung soll sein

Die Orgelandacht am 16.6. hält Anna Wolf, den Gottesdienst mit Abendmahl am 20.6. feiern Sie mit Wolfgang Büttner, zur



Orgelandacht am 23. Juni kommt Eva Güther- Fontaine, und im Gottesdienst am 27. 6. predigt Christine Büttner. So hoffen wir, dass für jede und jeden etwas dabei ist, für die Altmodischen und die Sentimentalen und die Zweifler und die Frommen und freuen uns auf Ihr Kommen.



derweil die Pfarrerin

Berichte

Pfingsten

Am Pfingstsonntag gab es das erste Abendmahl für alle seit dem letzten Herbst und die Schola sang feierlich dazu. Am Pfingstmontag hielt der neue Pfarrer von Miltenberg, Lutz Domröse, den Gottesdienst im Reitschulhof der Abtei. Das Rot der Pfingstrosen leuchtete mit dem Rot seiner Stola und des Paramentes um die Wette. Pfarrer Bock, der Bruder des früheren Pfarrers von Amorbach, sang die Gemeindelieder, und seine beim Windsbacher Knabenchor erstmals ausgebildete Stimme trug die Pfingstfreude in die ganze Abtei.

MSPIm



Pfarrer Lutz Domröse aus Miltenberg

Gottesdienste

Mi, 9.6. 18:30 Uhr Orgelandacht Abteikirche

Fr, 11.6. 9:30 Uhr, Gottesdienst im Seniorenheim Werner

So, 13.6. 17 Uhr Gottesdienst für ALLE, Abteikirche

Mi, 16.6. 18:30 Uhr, Orgelandacht, Abteikirche

So, 20.6. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Abteikirche

Mi, 23.6. 18:30 Uhr Orgelandacht, Abteikirche

Pfarramt: Gabriele Kemnitzer, Schlossplatz 2, 63916 Amorbach, Tel. 1287
Sprechzeiten: Di. 10-12, Do. 16-18 Uhr, Mail: pfarramt.amorbach@elkb.de
Sprechzeit Pfarrerin Sunder-Plassmann: Donnerstag 17-18 Uhr
Mail: marie.sunder-plassmann@elkb.de, www.amorbach-evangelisch.de
Kontonummer für Spenden: DE 66 7965 0000 0620 3001 03

Große Umfrage

Wir würden gerne die Gottesdienste so gestalten, dass Sie sich wohlfühlen und gerne kommen. Deshalb möchten wir Ihre Wünsche kennenlernen. Wenn Sie hier etwas eintragen und uns bringen oder schicken oder uns eine email schicken, dann bekommen Sie ein Tafel Schokolade.



.....

Ich würde in den Gottesdienst in die Abteikirche gehen,

wenn.....

.....

.....

.....

.....

..... und ein Taxi vor der Tür warten würde 😊.



Kirchliche Nachrichten

Pfarreiengemeinschaft Kirchzell

GOTTESDIENSTORDNUNG

08.06. bis 22.06.2021

Dienstag 08.06.

Buch 18:30 **Messfeier**

Donnerstag 10.06.

Watterbach 18:30 **Messfeier**

Freitag 11.06.

Kirchzell 09:00(!) **Hochamt zum Patrozinium Herz Jesu**
mit eucharistischem Segen

Samstag 12.06.

Kirchzell 19:00 **Rahmenprogramm zum Patrozinium Herz Jesu**
Kunstaussstellung - Josef Speth / Texte - Walburga Ganz -
Orgel und Saxophon

Sonntag 13.06. PATROZINIUM HERZ JESU

Breitenbuch 10:00 **Messfeier**

Preunschen 11:30 **Tauffeier**

Kirchzell 17:00(!) **Hochamt für die Pfarreiengemeinschaft**
zum Patrozinium Herz Jesu mit eucharistischem Segen
(bei schönem Wetter im Pfarrhof)

Montag 14.06.

Preunschen 18:00(!) **Messfeier**

Kirchzell 19:00 **Rahmenprogramm zum Patrozinium Herz Jesu**
Sei mal STILL - Stille Anbetung, gestaltet mit geistl. Liedern

Dienstag 15.06.

Ottorfszell 18:30 **Messfeier**

Mittwoch 16.06.

Kirchzell 19:00 **Rahmenprogramm zum Patrozinium Herz Jesu**
Trauer und Herz - Wenn das Herz voll Trauer ist

Donnerstag 17.06.

Breitenbuch 18:30 **Messfeier**

Freitag 18.06.Kirchzell 08:30 **Messfeier****Samstag 19.06.**Watterbach 19:00(!) **Vorabendmesse****Sonntag 20.06. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Preunschen 08:30 **Messfeier**Ottorfzell 10:00 **Messfeier** (bei schönem Wetter an der Kapelle)Kirchzell 14:00 **Tauffeier**Kirchzell 19:00(!) **Messfeier** zur Sommersonnwende (mit Gitarrenbegleitung)
(bei schönem Wetter im Pfarrhof)
anschl. Sonnwendfeuer**Dienstag 22.06.**Buch 18:30 **Messfeier****Bitte vormerken****Patrozinium Herz Jesu**

Leider ist es, bedingt durch die Corona-Pandemie, auch in diesem Jahr nicht möglich, unser Patrozinium mit dem damit verbundenen Pfarrfest und unserem Theater im Pfarrheim zu begehen.

Ein Rahmenprogramm mit abwechslungsreichen Veranstaltungen soll eine Alternative bieten und uns in Verbindung bringen mit dem Herzen Jesu, aber auch mit dem eigenen Herzen. Dies ist eine Einladung, sich auf ganz unterschiedliche Weise dem Thema zu nähern und vielleicht auch neue Begegnungen mit dem Herzen Jesu zu machen.

So freue ich mich gemeinsam mit unserem Pfarrgemeinderat, aber auch mit allen Aktiven auf gute und fruchtbare Begegnungen.

Flyer mit Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen wurden an alle Haushalte verteilt und liegen in der Pfarrkirche auf.

Mit ganzem Herzen dabei sein:

In unserer Pfarrkirche steht ein großes Herz. Ebenso liegen kleinere Herzen in verschiedenen Größen aus.

Sie alle sind eingeladen, als Einzelpersonen, als Paar oder auch als Familie sich ein Herz mitzunehmen, dieses zu gestalten und an dem großen Herz zu befestigen. Dabei sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt: Bemalen, bekleben, mit einem Foto, einem Spruch...

Ganz individuell, so wie auch jedes Gemeindemitglied individuell ist...

**Sind auch Sie mit ganzem Herzen dabei
und sind so geborgen im und am Herzen Jesu!**

Auch die Kleinsten unserer Gemeinde, die Kindergartenkinder, haben kreative Herzen gestaltet. Diese sind in unserer Pfarrkirche ausgestellt und können besichtigt werden.

Ebenso haben sich die Schulkinder zum Thema „Daran hängt mein Herz“ Gedanken gemacht und auch diese Herzen sind in der Pfarrkirche ausgestellt.

NOTDIENSTE

Notdienst der Apotheken

Notdienst-Hotline 0800 00 22 8 33

Ermitteln Sie per Telefon die Bereitschaftsapotheken unter der kostenlosen Rufnummer **0800 00 22 8 33** aus dem deutschen Festnetz oder per Kurzwahl **22 8 33** von jedem Handy (69 Cent/Min). Bitte geben Sie Ihren Standort an, der Dienst ermittelt die nächstgelegenen, geöffneten Notdienst-Apotheken.
Schneller geht es im Internet unter **www.aponet.de**

Ärztlicher Notdienst

Notfalldienst Fr ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr und Mi 13 Uhr bis Do 8 Uhr

Informationen zum ärztlichen Notdienst erfahren Sie auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes. Dort wird der diensthabende Notdienst bekannt gegeben.
Oder fragen Sie beim **ärztlichen Bereitschaftsdienst Tel. 116 117** nach.

Für **lebensbedrohliche Fälle** (Feuerwehr und Rettungsdienst) weiterhin die **112** wählen.
Die Rettungsleitstelle gibt auch Auskunft über den diensthabenden Augenarzt.

Gift-Notruf München Tel. 089-19240

Zahnärztlicher Notdienst

Ab sofort finden Sie den aktuellen Notdienst auf unserer Homepage **www.notdienst-zahn.de – Presse** – immer für die kommenden 6 Wochen im Voraus.
Notfalldienstzeiten: von 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr Anwesenheit in der Praxis,
in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft.

Servicenummern

Stromversorgung Bayernwerk: **Störungsnummer Strom: Tel. 09 41 / 28 00 33 66**

Gasversorgung Unterfranken GmbH: **Störungsnummer: Tel. 0941 / 28 00 33 55**

Landratsamt Miltenberg: **Tel. 0 93 71 / 5 01-0, Fax 5 01-2 70, buergerservice@lra-mil.de**

Service-Center Bayerisches Rotes Kreuz: **Tel. 0 93 71 / 97 22 22**

Notruf Polizei: **110**

Örtliche Wasserversorgung

Amorbach: **Tel. 0 93 71 / 24 68** - Weilbach: **Tel. 0800 / 101 27 07**

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige

Brückenstr. 19, Miltenberg, Tel. 09371/6694920, Sprechzeiten: MO 9-11 Uhr, DI 15-17 Uhr und DO 9 -11 Uhr. Bahnstr. 22, Erlenbach, Tel. 09372/9400075, Sprechzeit: MI 9-12 Uhr und 14-16 Uhr, E-Mail: info@seniorenberatung-mil.de; www.seniorenberatung-mil.de

Der **ökumenische Hospizverein** im Landkreis Miltenberg e.V. bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen und Freunden Beratung, Unterstützung und Begleitung an. Kontakt: 0176 - 34 51 20 60 - www.hospizverein-miltenberg.de

Dorfhelferinnenstation

Einsatzleitung: Maschinen- und Betriebshilfsring Untermain e.V.,
Ansprechpartnerin: Frau Gerlinde Kampfmann, Tel. 06024/1083



50 JAHRE
FENSTERBAU

Sonnige Zeiten für Ihr Zuhause

Markisen vom Fachmann zu Sonderpreisen!

Hennig Haus GmbH & Co. KG • Stammsitz und Ausstellung: Großheubach



Perfektes Klima im Büro und Zuhause

Genießen Sie Kühlen, Heizen und Feuchtigkeitsregulierung mit einem einzigen Gerät.

Der gute RUFprivat findet die optimale Lösung für Sie!

- Flüsterleiser Betrieb
- Höchster Komfort
- Komfortable Regelung
- Maximale Energieeffizienz

Und das Beste:
Angenehmes Klima während andere schwitzen.



RUFprivat GmbH | Industrieweg 7 | 63924 Kleinheubach | Tel.: (093 71) 98 98 40 | www.rufprivat.de



Ferienjob?

Wir suchen Dich! m/w/d

OWA

Für die bevorstehende Urlaubszeit in unserem Produktionsbereich suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Dein Aufgabenbereich:

- Unterstützung in unserem Produktionsbereich
- Unterstützung bei der Kontrolle und Verpackung unserer Produkte
- Einhaltung aller relevanten Sicherheitsvorschriften sowie der Qualitäts-, Arbeits-, Betriebs- und Verfahrensweisungen

Voraussetzungen:

- Bereitschaft zur Arbeit im 3-Schichtbetrieb
- Mindestalter: 18 Jahre
- Verfügbarkeit im Zeitraum: 26.07.21 - 19.09.21
- Mindestdauer: 3 Wochen
- Schnelle Auffassungsgabe, Teamfähigkeit, Motivation und Lernbereitschaft

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Deine Kurzbewerbung über unser Karriereportal auf:

www.owa.de/de/unternehmen/karriere/

oder schicke diese direkt an Frau Julia Olbort (julia.olbort@owa.de)



OWA - Odenwald Faserplattenwerk GmbH

Dr.-F.-A.-Freundt-Straße 3 | 63916 Amorbach | tel +49 93 73 . 2 01-0 | info@owa.de | www.owa.de